Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 24

16. – 29. NOVEMBER

RELIGIONSFREIHEIT UND CHRISTENVERFOLGUNG

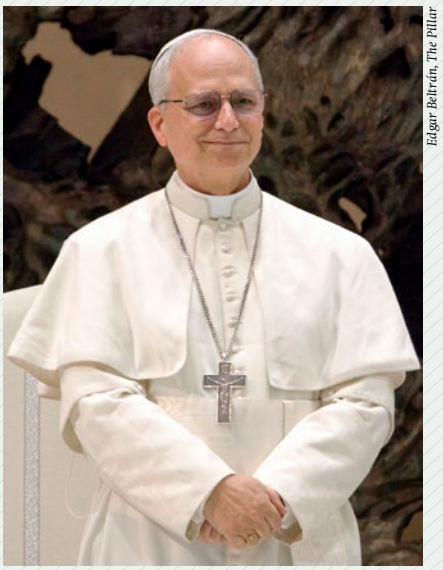
Seite 4

NEUER STUDIENGANG SEELSORGE

Seite 3

DIALOG DER RELIGIONEN IST HOFFNUNG FÜR DIE MENSCHHEIT

Papst Leo XIV. sieht den vor 60 Jahren von der katholischen Kirche begonnenen Weg des respektvollen Dialogs unter den Religionen als Quelle der Hoffnung für die Menschheit. In einer Gedenkfeier anlässlich der Verabschiedung der Konzilserklärung «Nostra aetate» vor genau 60 Jahren sagte der Papst am Dienstagabend im Vatikan vor Vertretern zahlreicher Religionsgemeinschaften: «Vor 60 Jahren wurde ein Samenkorn der Hoffnung für den interreligiösen Dialog gesät. Ihre heutige Anwesenheit zeugt davon, dass dieses Samenkorn zu einem mächtigen Baum herangewachsen ist, dessen weit ausladende Äste Schutz bieten und üppige Früchte der Verständigung, Freundschaft, Zusammenarbeit und des Friedens tragen.» Er erinnerte daran, dass die katholische Kirche am 28. Oktober 1965 erstmals offiziell erklärt hatte, dass sie nichts von dem ablehne, was in anderen Religionen «wahr und heilig ist» und dass sie diese «mit aufrichtiger Ehrfurcht betrachtet».



Edgar Beltrán, The Pillar

(CIC/KATH.CH)DER VOLLSTÄNDIGE TEXT VIA QR-CODE ODER UNTER: WWW.KATH.CH/NEWSD/PAPST-LEO-XIV-DIALOG-DER-RELIGIONEN-IST-HOFFNUNG-FUER-DIE-MENSCHHEIT/

sofareli.ch

Ruth-Lisa Roder (Fachbereich Ausbildung), Birgitta Aicher (Leiterin Fachstelle), Andrea Moser (Fachbereich HRU), Fabian Perlini (Fachbereich ev.-ref. Religionspädagogik), Ursi Lötscher (Administration), Markus Portmann (Fachbereich röm.-kath. Religionspädagogik), v. l.

Erste ökumenische Fachstelle in der Schweiz

Seit August 2025 hat die erste ökumenische Fachstelle Religionspädagogik der Schweiz im Kanton Solothurn ihre Arbeit aufgenommen. Mit dieser neuen Stelle stärken die Kirchen im Kanton die religiöse Bildung und die Religionslehrpersonen im Religionsunterricht. Die Kirchen reagieren auf die Veränderungen der religiösen Bildung in den letzten 40 Jahren. Sie ermöglichen weiterhin Schülerinnen und Schülern, sich mit Fragen zu Gott und zur Welt auseinandersetzen zu können. Träger dieser neuen Fachstelle ist die SIKO (Solothurner interkonfessionelle Konferenz). Die öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen möchten weiterhin in der Gesellschaft einen Beitrag zur religiösen Bildung leisten. Ihnen ist es wichtig, Religionslehrpersonen zu unterstützen, mit Kindern und Jugendlichen über Gott und die Welt zu reden und ihre Ansichten darüber ernst zu nehmen. Die neue Fachstelle, welche von Birgitta Aicher geleitet wird, hat unterschiedliche Fachbereiche und besteht aus einem Team von sechs Personen, die bis auf die Leitung in einem Teilzeitpensum angestellt sind. *www.sofareli.ch*

NOSTRA AETATE UND UNSERE BIBELN: EINE GRUNDSÄTZLICHE ANFRAGE

Vor 60 Jahren wurde das Konzilsdokument Nostra Aetate veröffentlicht. Es führte nicht nur zu einer Annäherung von Christen und Juden, sondern es veränderte auch die Art und Weise, wie Christen die Bibel lesen. Es ist ein Grundanliegen von Nostra Aetate, eine auf Abgrenzung ausgerichtete Verhältnisbestimmung zu überwinden, um in eine konstruktive, auf Dialog und gegenseitige Wertschätzung abzielende Begegnung hineinzukommen. Das Konzil formuliert in diesem Dokument, dass die Neubewertung der jüdisch-christlichen Relation, die von einer neuen gegenseitigen Kenntnis und Achtung geprägt ist, im Wesentlichen zwei Wurzeln hat: das geschwisterliche Gespräch sowie biblische und theologische Studien. Es kann festgehalten werden, dass jene Entwicklungen in der Deutung der neutestamentlichen Texte, die von Nostra Aetate angestossen wurden, die jüdische Dimension der frühen Jesusbewegung stärker hervortreten lassen. *Thomas Schumacher, kath.ch*

TITELSEITE: Kinder in Kamerun, die vor Dschihadisten fliehen mussten. (Foto ACN)

«Frei zu sein bedeutet nicht nur, seine eigenen Fesseln zu lösen, sondern ein Leben zu führen, das auch die Freiheit anderer respektiert und fördert.»

Nelson Mandela, ehemaliger Präsident Südafrikas (1918–2013)

NEUER STUDIENGANG SEELSORGE

Ein Meilenstein ist für die kirchliche Ausbildung in der Deutschschweiz gesetzt worden: Nach sechs Jahren intensiver Verhandlungen und Vorbereitungen haben sich die Bistümer Chur, Basel und St. Gallen gemeinsam mit den theologischen Fakultäten Fribourg, Luzern und Chur auf ein dual angelegtes Studien- und Praxismodell für künftige Seelsorgende geeinigt. Damit soll Quereinsteigenden der Zugang zum Seelsorgeberuf erleichtert werden. Das neue Modell erlaubt deshalb einen stufenweisen Einstieg: Interessierte, auch ohne Matura, beginnen neben ihrem angestammten Beruf mit einer religionspädagogischen Ausbildung am RPI oder mit dem theologischen Studiengang des TBI. Anschliessend erfolgt der Übergang in eine Anstellung zu 40 bis 50 Prozent in einer Ausbildungspfarrei oder in der Spezialseelsorge – parallel zum weiterführenden Studium an einer theologischen Fakultät. Ab Herbst 2026 sollen die ersten Studierenden an einer der drei theologischen Universitäten starten. Die Aufnahmeverfahren laufen bereits. Die Zielgruppe des neuen dualen Studiengangs sind nicht jüngere Schulabgänger, sondern berufserfahrene Menschen, die den Traum eines Seelsorgeberufs schon länger in sich tragen und nun einen Neuanfang wagen möchten. *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Wiener Stephansdom erstmals seit 30 Jahren ohne Gerüst.»

Das berichtet die österreichische «Kathpress.at» Ende Oktober. Der Südturm des Wiener Stephansdoms ist derzeit zum ersten Mal in fast 30 Jahren ohne Gerüst zu sehen. Jüngst wurde die grosse Restaurierung des «Steffls» – wie der Südturm liebevoll von den Wienerinnen und Wienern genannt wird – abgeschlossen. Ein besonders spektakulärer Abschnitt war dann die Restaurierung der Turmspitze in bis zu 137 Metern Höhe, die davor zuletzt 1864 eingerüstet gewesen war.

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

EIN EMPFINDLICHES GEWÄCHS

Die Religionsfreiheit ist ein junges und zartes Pflänzchen. Es gibt zwar bereits im Persischen Reich im 6. Jahrhundert vor Christus erste Hinweise auf Toleranz gegenüber unterschiedlichen Religionen, aber so richtig entfalten konnte sich das fragile Gebilde erst in der Zeit der Aufklärung. Im Verlauf der Geschichte waren es nicht selten die grossen Religionsgemeinschaften selbst, die jede Art von freier religiöser Entfaltung bekämpften. Bei diesem oft blutigen Bemühen spielten regelmässig auch politische und staatliche Interessen mit. So herrschte zum Beispiel im Römischen Reich eine erstaunliche Toleranz, solange eine Religion die Staatsordnung nicht bedrohte. Erst das 17. und 18. Jahrhundert brachten dann erste Ansätze einer individuellen Bekenntnisfreiheit. Philosophen wie John Locke oder Immanuel Kant vertraten die Meinung, dass dem Staat in Glaubensfragen keine Vorrechte einzuräumen seien. Festgeschrieben als Grundsatz der ersten amerikanischen Verfassung, gefordert in den Wirren der Französischen Revolution, gelangte das Ringen nach Religionsfreiheit im 18. Artikel in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 zur Blüte.

Es war also eine kontinuierliche Entwicklung hin zu dem, was wir heute im Westen als selbstverständlich erachten. Doch dieses über viele Jahrhunderte errungene Menschenrecht wird von allen Seiten zerzupft. Augenfällig ist diese negative Entwicklung in China: Eigentlich herrscht hier laut Verfassung Religionsfreiheit. Wie fast alle Länder Asiens kannte China eine lange Tradition des überwiegend harmonischen Miteinanders verschiedener Religionen. Das hat sich im 20. Jahrhundert wesentlich geändert; die Volksrepublik geht systematisch gegen religiöse Haltungen vor, die nicht den Ideen der «sozialistischen Gesellschaft» entsprechen. Danach stehen Religionen wie im Wettbewerb zum Kommunismus. China ist jedoch bei Weitem nicht das einzige Land, in dem sich religiöse und politische Verhältnisse vermengen. Auch im Iran erleben Angehörige religiöser Minderheiten Diskriminierung, Berufsverbote, Verhaftungen oder Einschränkungen im Gemeindeleben. Darum gilt es achtsam zu sein, damit dieses empfindliche Gewächs nicht verwelkt, denn die Religionsfreiheit ist die absolute und unbedingte innere Freiheit jedes Menschen, jede beliebige Überzeugung oder Religion zu haben.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Religionsfreiheit und Christenverfolgung

Christenverfolgung erinnert uns an das alte Rom, als viele für ihr Bekenntnis zu Jesus Christus getötet wurden. Religionsfreiheit ist heute stärker bedroht als vor zweitausend Jahren und mehr Christen werden im Jahre 2025 diskriminiert, bedrängt und verfolgt als je zuvor.

FELIX VON SURY

RELIGIONSFREIHEIT

Die Generalversammlung der UNO verabschiedete 1948 den Artikel 18 zur Religionsfreiheit als Teil der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: *«Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schliesst die Freiheit ein, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.»* Diese von westlichen Wertvorstellungen geprägte Erklärung wird von vielen Staaten nicht in ihrer Gesamtheit akzeptiert. So lehnt China individuelle Rechte weitgehend ab und für viele islamische Staaten ist die Scharia alleinige Grundlage der Menschenrechte.

Die westlichen Gesellschaften hingegen beziehen ihre Vitalität und Anziehungskraft aus der Respektierung der Menschenrechte, einschliesslich der Religionsfreiheit. Papst Leo XIV. im Oktober 2025: «Die Religionsfreiheit ermöglicht es, die Wahrheit zu suchen, sie frei zu leben und offen zu bezeugen. Sie ist daher ein Eckstein jeder gerechten Gesellschaft, da sie den moralischen Raum schützt, in dem das Gewissen gebildet und respektiert werden kann.»

Die Religionsfreiheit kommt im Namen des Säkularismus auch bei uns zunehmend unter Druck. Lehrkräften wird verboten, ein Halskreuz, die Kippa oder das Kopftuch zu tragen, Weihnachtslieder oder Gipfelkreuze werden als Provokation empfunden. Gegenüber neuen Ideologien und heidnischen Bräuchen sind westliche Gesellschaften hingegen tolerant. Religion aber soll privat bleiben. Öffentlich zur Schau gestellter Glaube wird als Bedrohung angesehen und nicht als Bereicherung und Aufforderung zum Dialog.

CHRISTENVERFOLGUNG

Gemäss dem Religionsfreiheitsbericht 2025 (siehe Kästchen) ist die freie Religionsausübung in vielen Ländern massiv eingeschränkt, nicht nur, aber besonders stark für Christen. Aufgrund eingehender Recherchen stuft der Bericht 24 Länder in die Kategorie «Verfolgung» ein, mit schwerwiegenden und systematischen Verstössen gegen die Religionsfreiheit, Festnahmen und Unterdrückung; 38 Länder fallen in die Kategorie «Diskriminierung», wo Glaubensgemeinschaften systematisch an der freien Glaubensausübung gehindert werden.

> Antisemitismus ist eine besonders schlimme und uralte Form der religiösen und rassistischen Diskriminierung, die in diesem Übersichtsartikel nicht behandelt wird.

In vier Situationen ist die Religionsfreiheit besonders bedroht und Christen werden verfolgt:

- **Autoritarismus**:
  China, Nordkorea, Eritrea, Iran, Kuba, Nicaragua, Venezuela u. a.
- **Ethnonationalismus**:
  Indien, Myanmar, Nepal, Sri Lanka u. a.
- **Islamismus und Jihadismus**:
  Indonesien, Pakistan, Afghanistan, die meisten Staaten des Nahen Ostens und von Nordafrika und zunehmend viele Länder in Schwarzafrika.
- **Organisierte Kriminalität**:
  Mexiko, Haiti, Nigeria u. a.

In **China** leben etwa 100 Millionen Christen; Kinder und Jugendliche sind von der Teilnahme am religiösen Leben in der Öffentlichkeit und in den Gemeinden weitgehend ausgeschlossen. Von den Religionen wird erwartet, dass sie ihre Lehren mit den sozialistischen Werten chinesischer Prägung in Einklang bringen. Jede religiöse oder katechetische Unterweisung kann als «Einmischung» in das staatliche Bildungssystem betrachtet und verboten werden.

Indien, von seiner Verfassung her ein säkularer Staat, wird von nationalistischen Bewe-

ACN / Maria Lozano

Christen in China im Gottesdienst

gungen als hinduistisch verstanden. Diese Haltung richtet sich gegen die fast 200 Millionen Muslime im Land, aber auch gegen die etwa 30 Millionen Christen. Unter dem Vorwand von Antikonversionsgesetzen werden schulische und soziale Aktivitäten christlicher Kirchen von radikalen Gruppen denunziert und tätlich angegriffen.

Im **Nahen Osten** lebte während vielen Jahrhunderten die muslimische Mehrheit harmonisch mit religiösen Minderheiten wie Christen, Juden, Alawiten, Jesiden und Drusen zusammen. Mit der Islamisierung dieser Gesellschaften werden die Minderheiten zunehmend bedrängt. Hunderttausende haben seit der Jahrtausendwende ihre angestammte Heimat verlassen. Im Jahr 2000 lebten im **Irak** 1,5 Millionen Christen, heute sind es noch 150 000 bis 200 000. In **Syrien** hat die Anzahl Christen im gleichen Zeitraum von fast 2 Millionen auf 500 000 abgenommen.

Nigeria ist in einen hauptsächlich christlichen Süden und in einen vorwiegend muslimischen Norden geteilt. Im Norden werden gemässigte Muslime und insbesondere christliche Gemeinschaften regelmässig von jihadistischen Gruppen wie Boko Haram angegriffen; Gotteshäuser werden zerstört, Geistliche ermordet und junge Frauen entführt und zwangsverheiratet; Schariagerichte in 12 Bundesstaaten des Nordens urteilen strikt nach islamischem Recht. In **Pakistan** machen strenge Blasphemiegesetze den 3 Millionen Christen das Leben schwer. Konvertiten werden geächtet und schikaniert.

In Lateinamerika ist das Christentum seit Jahrhunderten heimisch. Der Einsatz der Kirchen für die Armen und Freiheitsrechte wird vielerorts gewaltsam unterdrückt. In **Kuba, Venezuela und Nicaragua** greifen die autoritären Regimes besonders Bischöfe und Geistliche an.

ZEICHEN DER HOFFNUNG

Paulus schreibt: Bedrängnis bringt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung und ‹Hoffnung lässt nicht zuschanden werden› (Römer 5, 3–5).

Trotz Diskriminierung und Bedrängnis ist die verfolgte Kirche vital und ein Zeichen der Hoffnung in unserer Welt. Wo Gotteshäuser fehlen, treffen sich die Gläubigen in Hauskirchen, oft im Untergrund. Laien übernehmen wichtige Aufgaben, wo es an Priestern mangelt oder wo diese nicht öffentlich auftreten dürfen.

Was können wir hier tun, als Kirche und Einzelpersonen? Informieren wir uns über das Leiden unserer bedrängten Glaubensschwestern und -brüder, beten wir für sie und unterstützen wir sie tatkräftig. Das mutige und kämpferische Christentum der Verfolgten konfrontiert uns mit der Bequemlichkeit unseres eigenen religiösen Engagements. Der Sichtbarkeit des Islams bei uns ist nicht mit Verboten beizukommen, sondern mit einem selbstbewussten, auch öffentlichen christlichen Auftreten, einem neuen «Coming-out». ■

Dr. sc. tech. **Felix von Sury** war während seines Berufslebens in Asien, Afrika und Lateinamerika für die Entwicklungszusammenarbeit tätig. Er ist im Vorstand von «Kirche in Not (ACN)» Schweiz/Liechtenstein.

Der Bericht zur Religionsfreiheit weltweit wird von der päpstlichen Stiftung «Kirche in Not (ACN)» alle zwei Jahre publiziert. Eine deutsche Zusammenfassung der Ausgabe 2025 kann kostenlos bei Kirche in Not, Cyatstr. 6 in 6004 Luzern, mail@kirche-in-not.ch, 041 410 46 70, bezogen werden. Der Gesamtbericht ist im Internet abrufbar unter: *www.kirche-in-not.ch*

Freiheit

Freiheit ist nichts, was man besitzen kann wie ein Ding; sie ist ein ständiges Werden, ein Streben, ein Sich-Befreien.

Sie bedeutet nicht die Abwesenheit von Bindungen, sondern die Fähigkeit, die eigenen Bindungen selbst zu wählen.

Wer Freiheit will, muss bereit sein, die Last der Entscheidung, der Unsicherheit und der Verantwortung zu tragen.

Rowan Heuvel auf Unsplash

Erich Fromm, deutscher Psychoanalytiker und Philosoph (1900–1980)
In: «Die Furcht vor der Freiheit»

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 16. November
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Maleachi 3,19-20b
L2: 2 Thessalonicher 3,7-12
Ev: Lukas 21,5-19

Samstag, 22. November
Hl. Cäcilia, Märtyrin in Rom

Sonntag, 23. November
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
L1: 2 Samuel 5,1-3
L2: Kolosserbrief 1,12-20
Ev: Lukas 23,35b-43

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

Christkönigsskulptur von Jan Eloy und Leo Brom an der St.-Martins-Kirche in Groningen (1936)

CHRISTKÖNIG

Das Christkönigsfest erinnert daran, dass Jesus Christus der Herr und König über die ganze Schöpfung ist – nicht im weltlichen Sinn eines Machtherrschers, sondern als König der Liebe, Gerechtigkeit und des Friedens. Christi «Königtum» bedeutet, dass Gottes Reich nicht durch Gewalt oder Macht, sondern durch Dienen, Barmherzigkeit und Wahrheit verwirklicht wird. Der Christkönigssonntag wurde 1925 von Papst Pius XI. eingeführt. Das Fest schliesst das Kirchenjahr ab und blickt auf die Vollendung der Welt in Christus. *sta*

SPOTLIGHT

Die Schweiz war immer wieder Heimat von «Seelensuchern» wie Jean-Jacques Rousseau, Friedrich Nietzsche oder Carl Gustav Jung. Die Entwicklung der Psychiatrie, Psychologie und Psychoanalyse ist eng mit der Schweiz verbunden und wirkt bis heute nach. Zum 150. Geburtstag von C. G. Jung präsentiert das Landesmuseum erstmals eine umfassende Ausstellung zur Geschichte der Entdeckung der Psyche in der Schweiz. Eingebettet in ein Panorama der Psychiatrie aus allen Landesteilen entsteht so eine «Psycho-Geografie» der Schweiz, in der die Verbindung zwischen Seele und Landschaft auf eindrucksvolle Weise sichtbar wird.

C. G. Jung lässt seine Patientinnen und Patienten malen – als festen Bestandteil seines therapeutischen Ansatzes. Der Ansatz nennt sich «Aktive Imagination». Patientenbild 006. AFAI aus der Sammlung C. G. Jung, Bildarchiv, C. G. Jung-Institut Zürich.

Ausstellung **«Seelenlandschaften»**, 17. Oktober 2025 bis 15. Februar 2026
Landesmuseum Zürich, Museumsstrasse 2, Zürich
www.landesmuseum.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

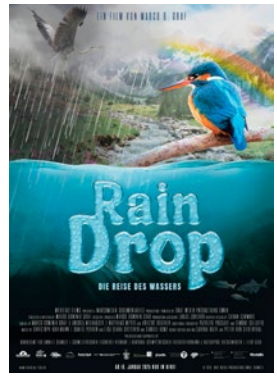
www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Nicht nur Dietrich Bonhoeffer hat es erfahren, sondern auch Mahatma Gandhi oder Nelson Mandela sowie viele gänzlich unbekannte Menschen: In der dunkelsten Zeit ihres Lebens und sogar angesichts des Todes spürten sie die Gewissheit, dass sie getragen sind, dass da etwas ist, das sie hält.

Daniel Rumel
Erleben, was trägt. Ein spirituelles Praxisbuch für unsere Zeit.
Vier Türme Verlag, Münsterschwarzach 2025
144 Seiten, ISBN 978-3-7365-0691-6

FILM



Eine Reise auf dem Wasser von den höchsten Gipfeln der Alpen bis zu den Weiten des Ozeans. Kaum ein Element auf unserem Planeten ist so wichtig wie das Wasser.

Raindrop – Die Reise des Wassers
Regie: Marco Dominik Graf, Schweiz 2025
Ab November im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 15. November
SRF 1, 14.15 Uhr
Fluchtgefahr

SRF/Markus Imhoof

Bruno Kuhn wird nach einem Einbruch als Wiederholungstäter in U-Haft gesteckt. Nach der Flucht aus dem Gefängnis droht ihm ein Leben als Krimineller. Eindringliche Sozialstudie von Markus Imhoof. In den Hauptrollen: Wolfram Berger und Matthias Habich.

Sonntag, 16. November
ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Hoffnung schenken durch gelebte Liebe

Mittwoch, 19. November
3sat, 14.00 Uhr
Andalusien – Spaniens mythischer Süden

BR/NDR/planetfilm/Claudia Rauch

Gelegen zwischen zwei Meeren und zwei Kontinenten, ist Andalusien wie eine Welt für sich. Das Filmteam geht mit einem ganzen Dorf auf Pilgerreise. Denn einmal im Jahr tun das sehr viele Andalusier: Abertausende pilgern aus allen Richtungen zur Heiligen Jungfrau von El Rocio.

Sonntag, 23. November
SRF 1, 10.05 Uhr
Sternstunde Religion
Mola – Eine tibetische Geschichte von Liebe und Verlust
Kunsang Wangmo, von allen «Mola» (Grossmutter) genannt, lebt seit beinahe sechzig Jahren weit weg von ihrer Heimat. Die buddhistische Nonne wurde 1959 aus Tibet vertrieben und wünscht sich nichts sehnlicher, als in das Land ihrer Ahnen zurückzukehren.

LYRA-Vokal-Ensemble

SLAWISCHE KIRCHENGESÄNGE UND VOLKSLIEDER

Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Langendorf

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr
Katholische Kirche St. Niklaus /Solothurn

Seit über 20 Jahren treten sie auf Tourneen durch verschiedene Länder in einer Formation von fünf bis sechs Mitgliedern auf. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, alte und neue geistliche slawische Gesänge und Volkslieder als Teil der europäischen Kultur einem grösseren Zuhörerkreis zugänglich zu machen. An seinen Konzerten erntet das LYRA-Vokal-Ensemble jeweils grossen Erfolg.

Eintritt frei – Kollekte

Spirituelle-Begleitung

«WAS MIR IM HERZEN SEHNLICHST BRANNTE»

10. bis 18. April 2026

Wanderexerzitien auf den Spuren des Johannes vom Kreuz in Andalusien (Spanien) mit Theres Spirig-Huber und Karl Graf, Bern. Hin- und Rückreise mit Zug.

Mehr dazu auf www.spirituelle-begleitung.ch/Wanderexerzitien oder bei Theres Spirig-Huber, Burgunderstr. 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 88.

www.spirituelle-begleitung.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf www.plusbildung.ch zugänglich.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der **Inhalt des Pfarreiteils** (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. **Adressänderungen** melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Reto Stampfli*, Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Silvia Rietz*, Bellach | *Johannes Rösch*, Trimbach | *Claudia Küpfert-Heule*, Wangen b. Olten
Jugendseite | *Daniele Supino*, Solothurn |
Layout | *Yvonne Bieri-Häberling*, Oekingen

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bettlach

Lieben Sie es, Musik zum Klingen zu bringen? Arbeiten Sie gerne mit motivierten Sängerinnen und Sängern? Dann suchen wir Sie! Da unsere Chorleiterin die Region verlässt, suchen wir per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung für den Cäcilienchor der Pfarrei St. Klemenz

EINEN CHORLEITER / EINE CHORLEITERIN

Aufgabenbereich

- *Musikalische Gestaltung von rund 12 Gottesdiensten im Jahr*
- *Zusammenarbeit mit dem Cäcilienverein Grenchen – die Pfarreien Bettlach und Grenchen bilden zusammen den Pastoralraum Wandflue*
- *Zusammenarbeit mit der Musikkommission*
- *Möglichkeit, eigene musikalische Projekte zu lancieren*
- *Leitung von zwei Singnachmittagen im Jahr*
- *Leitung der wöchentlichen Probe am Donnerstagabend (ausgenommen Schulferien)*

Ihr Profil

- *Abgeschlossene Ausbildung in Chorleitung*
- *Freude an der kirchlichen Chormusik und am Aufbau tragfähiger Klangkultur*
- *Fähigkeit, den Chor zu motivieren & zu fördern*
- *Klavierkenntnisse erwünscht*

Gleichzeitig suchen wir für die Begleitung des Chores bei den Proben und den Gottesdiensten

EINEN ORGANISTEN / EINE ORGANISTIN

Aufgabenbereich

- *Orgel- bzw. Klavierbegleitung des Chores bei den Proben am Donnerstagabend und in den Gottesdiensten*
- *Begleitung von 2 Singnachmittagen pro Jahr*
- *Zusammenarbeit mit der Chorleitung*

Ihr Profil

- *Eine kirchenmusikalische Ausbildung mit Orgeldiplom*
- *Verlässlichkeit, stilistische Sicherheit und Teamfähigkeit*

Weitere Auskünfte erteilen: Kirchgemeindepräsident Theo Sury, Telefon 079 777 11 05; Pastoralraumleiterin Gudula Metzel, Telefon 032 653 12 33.

Die Entlöhnung erfolgt gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Bettlach (Richtlinien der Synode des Kantons Solothurn).

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Kirchgemeinde St. Klemenz, Theo Sury, Kirchgemeindepräsident, theo.sury@wandflue.ch

Kino Doce Vita – Solothurn

NAIMA

Donnerstag, 20. November, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Anna Thommen, Dokumentarfilm, Schweiz 2024, OV/df, 98 Min.

Endlich hat die charmante Naima aus Venezuela nach langen Jahren im Niedriglohnsektor eine Lehrstelle in der Pflege ergattert. Ihr Glück prallt jedoch auf die harte Realität: Patient:innen lieben ihren einfühlsamen Humor, doch Kolleg:innen bemängeln professionelle Distanz. Als Naima im Praktikum scheitert, bricht ihre Welt zusammen. Doch dann erhebt sie sich für ihren schwersten Kampf: für sich selbst einzustehen. In Anwesenheit der Regisseurin.

www.cinedolcevita.ch

KulturBistro Solothurn

JASSEN 60+

Mittwoch, 19. November, 14.00 Uhr
Hauptbahnhofstrasse 10, 4500 Solothurn

Lust auf einen geselligen Nachmittag?

Jassen ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, alte Freundschaften aufzufrischen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Wir sorgen für eine entspannte Atmosphäre, sodass sich alle wohlfühlen.

Und: Jassen macht nicht nur Spass, sondern hält Ihre Hirnzellen in Schwung.

Der Jassnachmittag im Kulturbistro VHS wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute durchgeführt.

Jassart: Nach den Regeln der Schweizerischen Jassmeisterschaft. Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

Jassleiterin: Hanni Liechti.

Jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag im Monat. Eintreffen 13.45 Uhr, Start 14 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Unkostenbeitrag 5 CHF.

www.vhs-so.ch/kulturbistro/

IBZ Scalabrini

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Samstagabend, 22. November
18.15–19.00 Uhr

Junge Menschen beten in ihren verschiedenen Muttersprachen für den Frieden.

Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE
Samstag, 15. November
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 16. November
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 22. November
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 23. November
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Werktage
Montag, 17. November
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

800 JAHRE SONNENGESANG DES HEILIGEN FRANZISKUS

Samstag, 15. November, 14.30 Uhr
Besinnungsnachmittag
mit Pfarrerin Hannah B. Audebert.
Anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.namenjesu.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE
In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Sonntag, 16. November
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Antoniuskapelle, Gärtnerstr. 5, Solothurn

Jeweils am Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend bis
11.30 Uhr eucharistische Anbetung

www.gem-sls.ch/index.php

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE
33. Sonntag, 16. November
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November
Christkönig
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

REDWEEK

REDWEEK – SETZT EIN ZEICHEN FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

15.–23. November
Die von der päpstlichen Stiftung «Kirche in Not (ACN)» initiierte «rote Woche» lädt uns ein, uns über das Schicksal der 350 Mio. diskriminierten und verfolgten Christen zu informieren und für sie zu beten. Neben Gottesdiensten und Vorträgen werden in der Schweiz und in vielen anderen Ländern als sichtbares Zeichen Kirchen rot angestrahlt. Im Jahr 2024 beteiligten sich 140 katholische und reformierte Pfarreien sowie Klöster an der Aktion.

Im Rahmen der REDWEEK kommt Pater Hans-Joachim Lohre nach Solothurn; er wurde in Mali von Dschihadisten entführt und während 12 Monaten gefangen gehalten. Er wird in den Gottesdiensten predigen. Die Kollekte wird für «Kirche in Not» aufgenommen.

Samstag, 15. November, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, St.-Ursen-Kathedrale
Anschliessend Austausch mit
Pater Lohre im Pfarreisaal St. Ursen

Kloster Visitation
16.00 Uhr, *Vortrag/Diskussion zur Religionsfreiheit und Christenverfolgung*
17.00 Uhr, *Kaffee und Kuchen, offeriert von der Männerkongregation MKMH*
17.30 Uhr, *Austausch mit Pater Lohre*
19.00 Uhr, Hl. Messe, St.-Ursen-Kathedrale

www.mkmh.ch/aktuell

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Missione Cattolica Italiana

SOLIDARITÄT ADVENTMARKT

Samstag, 22. November, 07.00–12.00 Uhr
Kronenplatz Solothurn

Sonntag, 23. November, 09.00–12.00 Uhr
Pfarrei St. Martin Olten

Sonntag, 23. November, 16.30–18.30 Uhr
Pfarrei St. Eusebius Grenchen

Wir werden an allen drei Orten mit Adventskränzen, Keksen, Brot, Weihnachtsdekorationen und hausgemachten Süssigkeiten vertreten sein.

Der Erlös wird vollständig für Solidaritätsprojekte der Mission gespendet.

www.missione-italiana-solothurn-olten.ch

Kolping Solothurn

KOLPING-GEDENKTAG

Sonntag, 23. November
15.00 Uhr, Antoniuskapelle
Kurze Andacht mit dem Präses Paul Bühler.
Im Anschluss Umtrunk im «Pfefferkorn».

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE
Sonn- und katholische Feiertage
9.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage
9..00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

Bischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch | Diakonie
Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar |** Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch | Jugend
Pfarreiseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation
Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese
Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

100 Jahre Christkönigssonntag

Legende: Baptisterium Kathedrale Padua / Foto: Sibylle Hardegger

Vor 100 Jahren wurde der Christkönigssonntag das erste Mal begangen. Dieses Fest hat eine bewegte Geschichte. Papst Pius XI. beging es 1925 am 31. Dezember, als Antwort auf politische Säkularisierung und als Bekräftigung der Herrschaft Christi über Staat und Gesellschaft. Danach verlegte man den Termin auf Ende Oktober. Seit der Liturgiereform von 1970 feiert die Kirche den Christkönigssonntag am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Sonntag vor dem ersten Advent.

Die Deutung des Königtums Christi hat sich gewandelt: Anfangs war sie stark politisch gegen totalitäre Tendenzen gerichtet. Nicht der Machthaber, welcher die Menschen unterdrückt und kontrolliert, ist der Herr, sondern Christus ist der König.

Das Deckenmosaik des Baptisteriums der Kathedrale von Padua zeigt Christus als Weltenherrscher umringt von einer Schar von Engeln und Vollendeten. Er ist dargestellt mit dem Kreuznimbus, das ist eine besondere Form des Heiligenscheines, in welchem ein griechisches Kreuz eingezeichnet ist. Eindrücklich ist die rechte Hand, die er zum Segen erhebt.

In der Liturgie des Christkönigssonntags werden je nach Lesejahr verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Einer zeigt uns den Weltenrichter, der die Gerechten von den Ungerechten scheidet. (Vgl. Mt 25,31–46)
Es werden uns auch Stellen aus der Passionsgeschichte vor Augen geführt: Dort fragt Pilatus Jesus, ob er der König der Juden sei. Diese Frage bejaht Jesus und betont, dass sein Königtum nicht von hier sei. (Vgl. Joh 18,33–37)
Ein weiterer Text berichtet, wie Jesus am Kreuz von Soldaten verspottet und sogar von einem Mitgekreuzigten verhöhnt wird: Wenn er König sei, solle er sich und ihnen nun helfen! (Vgl. Lk 23,35–43)

Mit der Zeit gewannen pastorale und soziale Aspekte an Gewicht. Das unterstreicht die Lesung von Christus als «Guter Hirte», der seine anvertraute Herde schützt und stützt und sich um sie sorgt, wie es recht ist. (Vgl. Ez 34,11–22)
So rückte das dienende und leidende Königtum in den Vordergrund und betonte eine Herrschaft in Liebe und Dienst.
Zugleich fordert die moderne Pastoral Gerechtigkeit, Frieden und die Achtung der Würde aller Menschen.

Somit verbindet der Christkönigssonntag Zukunftshoffnung und Gegenwartserfahrung: Christus ist schon König, sein Reich aber noch nicht vollendet. Dieses «bereits und noch nicht» prägt unser Hoffen und Handeln.
Der Feiertag lädt uns dazu ein, das Königtum nicht nur liturgisch zu begehen, sondern konkret zu leben:
Im Einsatz für Benachteiligte, für Versöhnung und im politischen Handeln, das dem Dienst der menschlichen Würde verpflichtet ist.
Christus als König zeigt sich in Barmherzigkeit, Wahrhaftigkeit und solidarischem Handeln, nicht in Machtgehabe.

In einer Welt voller Machtkämpfe und Unsicherheiten weist uns der Christkönigssonntag darauf hin, sich an einer Hoffnung zu orientieren, die über kurzfristige Interessen hinausweist.
Er ruft zu treuem Dienst an Christus und an den Menschen, denn Jesus hat uns aufgezeigt, dass sein Königsein dienen heisst.
Stefan Keiser, Pfarreiseelsorger

Digitreff mit Kurzinput

Donnerstag, 20. November, 16.00–17.45 Uhr
Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, Solothurn
Thema: Google Maps und Schweiz Mobil

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.
Caritas Solothurn, Tel. 032 621 81 75, info@caritas-solothurn.ch.

Quelle: pixabay

Delegiertenversammlung der Wegeso

Die Weggemeinschaft Solothurn hielt am 25. Oktober ihre 6. Delegiertenversammlung ab in den Räumen der Heilsarmee Solothurn.

Mit gebündelten Ressourcen und gemeinsam organisierten Veranstaltungen lässt sich die Sichtbarkeit der 10 christlichen Mitgliedkirchen der Wegeso im Raum Solothurn erhöhen und verleiht ihnen eine hörbare Stimme in der Gesellschaft. So hilft die Wegeso:

– das Interesse an Kirche und Christentum zu wecken,
– Begegnungen und Dialoge zwischen den Kirchen zu ermöglichen,
– Glaubensinhalte und Werte zu vermitteln
– sowie Entscheidungen zum persönlichen Glauben zu fördern.

Gesunde Beziehungen der einzelnen Glieder des Leibes Christi zueinander sowie lebendiges inneres und äusseres Wachstum dieses Leibes sind an der Delegiertenversammlung und im Alltagsleben in und um Solothurn ein Anliegen.
Thomas Glur-Schüpfer

Pfarreien St. Ursen | St. Marien | Solothurn

Pfarramt | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch
Sekretariat | Barbara Moos und Claudia Küpfert | **Öffnungszeiten |** MO–FR 8.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr | MI Nachmittag geschlossen | Während der Schulferien nur vormittags geöffnet
Ansprechperson | Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Rolf Jenni | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 16. November
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Predigt: P. Hans-Joachim Lohre.
Musikalische Gestaltung durch die Singknaben. Anschliessend Austausch mit Pater Lohre im Pfarreisaal.
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Predigt: P. Hans-Joachim Lohre.
Kollekte: Kirche in Not – Solidarität mit verfolgten Christen.

Mittwoch, 19. November
12.00 Uhr, Chorgebet
12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 22. November
16.30 – 17.30 Uhr, Beichte
Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

Sonntag, 23. November
Christkönig
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bistums: Synodaler Prozess.

Mittwoch, 26. November
12.00 Uhr, Chorgebet
12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 16. November, 09.00 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 21. November, 08.45 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 22. November
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Christkönig
Sonntag, 23. November, 09.00 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 28. November
08.45 Uhr, Wortgottesfeier
19.30 Uhr, Abendlob der Singknaben
Musikalische Gebetszeit zum Advent.

Samstag, 29. November
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Ursula Berta Glutz von Blotzheim.
Jahrzeit: Josef Stebler; Hanny Hurschler; Paul Stegle.
17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 15. November
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Predigt: P. Hans-Joachim Lohre.
Kollekte: Kirche in Not – Solidarität mit verfolgten Christen.

Sonntag, 16. November, 14.30 Uhr
Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 22. November
Christkönig
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Martinsfeier
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.
Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bistums: Synodaler Prozess.

Sonntag, 23. November, 14.30 Uhr
Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 29. November
1. Advent
16.30-17.30 Uhr, Beichte
Vikar Roy Jelahu.
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

ST.-PETERS-KAPELLE

Freitag, 28. November, 17.00 Uhr
Sankt-Nikolaus-Aussendungsfeier
Mit der Mitwirkung der Singknaben unter der Leitung von Shona Vischer.
Für Kinder und Familien.
Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zum Punsch eingeladen.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

18./19. Oktober
Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche, Fr. 886.10.

25./26. Oktober
Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel, Fr. 647.50.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 96. Geburtstag,
am 23. November,
Frau Katharina Schären-Biedermann;
zum 85. Geburtstag,
am 21. November,
Frau Lora Peter-Affolter,
am 27. November,
Frau Gertrude Schumacher-Reith;
zum 80. Geburtstag,
am 22. November,
Herr Johann Georg Lindenmayer,
am 26. November,
Frau Verena Christ-Halbeisen.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und Gottes Segen.

Kirchliche Trauung

Am 25. Oktober haben in der St.-Ursen-Kathedrale **Noemi Blanco und Daniel Studer** den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufe

Am 26. Oktober wurden folgende Kinder getauft:

Amelia Rose Bichsel, Tochter von Julia Stettler und Nick Bichsel;

Silas und Kenzo Narvaez Garcia, Söhne von Oona und Saul Narvaez Garcia;

Linus Zutter, Sohn von Barbara Niederhauser und Andreas Zutter.

Wir gratulieren den Familien herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien ist verstorben, am 2. November,
Herr Leonardo Mastrogiovanni.

Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 16. November, 15.00 Uhr
Pfarreisaal St. Ursen
Spielnachmittag für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren, anschliessend
19.00 Uhr, Adoray-Lobpreisabend
www.adoray.ch/orte/solothurn/

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 19. November, 14.00 Uhr
Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien
Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 21. November, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst

Mittagstisch St. Marien

Dienstag, 25. November, 12.00 Uhr
Grosser Saal Pfarreiheim
Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind Sie herzlich eingeladen.
Anmeldung bis Samstagmittag
bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Kirchenmusik

Samstag, 22. November, 18.00 Uhr
Vorabend zu Christkönig
Kirche St. Marien Solothurn
Der Domchor gestaltet den Gottesdienst am Vorabend des Christkönigfestes musikalisch mit der **«Messe in C»** von *Anton Bruckner (1824–1896).*
Diese Messe ist ein Beispiel von Anton Bruckners tiefgründiger Kirchenmusik (Zitat).
Dazu erklingen Motetten, von Bruckner das **«Locus iste»** und von Stockhausen das **«Christus König»**.

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr
Christkönig
St.-Ursen-Kathedrale
Der Domchor singt in diesem Gottesdienst das gleiche Programm wie am Samstag in der Kirche St. Marien.

Sankt Nikolaus kommt!

Aussendungsfeier
Freitag, 28. November, 17.00 Uhr, St.-Peters-Kapelle
Die Feier wird musikalisch von den Singknaben Solothurn begleitet

Besuche in den Familien 2025
jeweils zwischen 18 und 20.30 Uhr
Freitag, 5. Dezember
(Nördlich der Aare)
Samstag, 6. Dezember
(Südlich der Aare)

Anmeldeformulare
Diese können ab dem 1. November in der St.-Ursen-Kathedrale, der Jesuitenkirche, der St.-Marien-Kirche, im Pfarramt St. Ursen/St. Marien, Propsteigasse 10, und in der Bäckerei Studer beim Baseltor bezogen werden.
Bitte beachten Sie – aufgrund der Verkehrs- und Personalsituation – die Routeneinteilung auf der Anmeldung.

Die ausgefüllten Anmeldungen bis spätestens 21. November per Post an das Pfarramt St. Ursen/St. Marien, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn, senden. **Bitte ein an Sie adressiertes und frankiertes A-Post-Kuvert beilegen.** Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Eucharistiefeiern Lüsslingen 2026

Montag, 12. Januar, 19.00 Uhr
Erscheinung des Herrn.

Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr

Montag, 24. August, 19.00 Uhr
Mariä Aufnahme in den Himmel.

Montag, 2. November, 19.00 Uhr
Totengedenken.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!
Das Seelsorgeteam

Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

(Budgetgemeinde)

Montag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2025
2. Budget 2026:
   a) Erfolgsrechnung
   b) Investitionsrechnung
   c) Festsetzung der Teuerungszulage
   d) Festsetzung des Steuerfusses

Die Anträge und die Akten liegen **ab dem 18. November 2025** bei der
– Kirchgemeindeverwaltung, Hauptgasse 75, und im
– Pfarreisekretariat St. Ursen/St. Marien, Propsteigasse 10, zur Einsicht auf.

Der Kirchgemeinderat

REDWEEK – setzt ein Zeichen für verfolgte Christen

Vom 15. bis 23. November 2025 findet die REDWEEK statt. Die von der päpstlichen Stiftung «Kirche in Not (ACN)» initiierte «rote Woche» lädt uns ein, uns über das Schicksal der 350 Mio. diskriminierten und verfolgten Christen zu informieren und für sie zu beten. Neben Gottesdiensten und Vorträgen werden in der Schweiz und in vielen anderen Ländern als sichtbares Zeichen Kirchen rot angestrahlt. Im Jahr 2024 beteiligten sich 140 katholische und reformierte Pfarreien sowie Klöster an der Aktion.

Im Rahmen der REDWEEK kommt **Pater Hans-Joachim Lohre** nach Solothurn; er wurde in Mali von Dschihadisten entführt und während 12 Monaten gefangen gehalten. Er wird in den Gottesdiensten predigen. **Die Kollekte wird für «Kirche in Not» aufgenommen.**

Samstag, 15. November, 18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Marien
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, St.-Ursen-Kathedrale
Anschliessend Austausch mit Pater Lohre im Pfarreisaal St. Ursen.

Kloster Visitation
16.00 Uhr, Vortrag/Diskussion zur Religionsfreiheit und Christenverfolgung
17.00 Uhr, Kaffee und Kuchen, offeriert von der Männerkongregation MKMH
17.30 Uhr, Austausch mit Pater Lohre
19.00 Uhr, Eucharistiefeier, St.-Ursen-Kathedrale
Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

singknaben
der st.ursenkathedrale
solothurn

PFARREIEN
ST. URSEN | ST. MARIEN
SOLOTHURN

ABENDLOB

MIT DEN SINGKNABEN

Zwischenhalt vor dem Wochenende –
28. November 2025, 19^{30} — 20^{15}: Jesuitenkirche Solothurn

Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn
Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

In einer Abendfeier mit Liedern und Worten schenken wir einen Moment Ruhe und stimmen auf das Wochenende und die Adventszeit ein.

→ **singknaben.ch** → **kath-solothurn.ch**

kultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS

Pfarrei St. Niklaus

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten |** MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatax Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatax-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 16. November, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Wortgottesfeier
Dreissigster: Arthur Bruno Binz.
1. Jahresgedächtnis: Johanna Rechsteiner-Staufer; Paul Burkard-Bargetzi.
1. Jahrzeit: Josef Marti-Schnyder.
Jahresgedächtnis: Silvia Burkard-Bargetzi; Hans Felder.
Jahrzeit: Elsbeth Marti-Schnyder; Willy Zimmermann; Lilly und Hans Felder-Thüringer.
Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.
Musikalische Gestaltung: Les Chanteurs de Soleure.
Kollekte: Für pastorale Anliegen des Bischofs: Synodaler Prozess.

Dienstag, 18. November, 09.00 Uhr
Rüttenen
Wortgottesfeier

Freitag, 21. November, 17.00 Uhr
Martinskirche Riedholz
Friedensandacht

Sonntag, 23. November, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Ankerpunktgottesdienst
Gestaltung: Stefan Keiser; Monika Vollmer Michel und Adrian Bolzern.
Kollekte: Philipp Neri Stiftung.

Dienstag, 25. November, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. November, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein
Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen
Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag am 23. November, Frau Elisabeth Filisetti und Frau Christel Studer;
zum 90. Geburtstag am 29. November, Frau Vilma Mayer;
zum 95. Geburtstag am 21. November, Frau Maria Antonia Loser.
Wir gratulieren den lieben Jubilarinnen und wünschen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Lyra-Konzert
Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr
In der Kirche St. Niklaus

Kerzenziehen mit der Jubla St. Niklaus

Quelle: nrd auf unsplash

Tauche ein in den warmen Duft von Wachs und gestalte deine ganz persönliche Kerze! Ob bunt, gestreift oder klassisch – beim Kerzenziehen der Jubla St. Niklaus sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.
Komm vorbei, geniesse die gemütliche Atmosphäre und erlebe gemeinsam mit Familie und Freunden eine tolle Zeit. Wir freuen uns auf dich!
Wann: 30. November 2025, Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr.
Wo: Kirchenzentrum Rüttenen.

Anmeldung/Kontaktdaten:
Per Telefon 079 130 29 51 oder via E-Mail jubla-stniklaus@gmx.ch. Bei Fragen könnt ihr euch über die gleichen Kontaktdaten melden.

Ankerpunkt mit Adrian Bolzern vom 23. November

Wer kennt es nicht: die vielen Lichter, laute Musik, Zuckerwatte und der Duft von gebrannten Mandeln? Herbstzeit ist Chilbizeit! Haben Sie sich schon mal überlegt, wer hinter den Chilbibahnen steht? Wer da arbeitet und lebt?
Adrian Bolzern ist seit 11 Jahren der Seelsorger für die Schausteller, die Zirkusleute und auch die Markthändler. Diese Menschen nennen sich selbst auch «die reisende Gemeinde»!
Auch «auf der Reise» wird gelebt, geliebt, geboren, gebetet, gesungen, gesegnet und natürlich auch gestorben. Für diese Menschen ist Adrian Bolzern da und begleitet sie durch das ganze Jahr auf den Chilbiplätzen, den Märkten und den Zirkuszelten. So kommt es schon vor, dass Adrian Bolzern im Zirkus Stey Esel gesegnet hat oder vom Artisten Fredy Nock über das Hochseil getragen wurde.
Einen Blick hinter die Chilbibahnen, hinter den Vorhang im Zirkus und hinter den Marktstand können wir gemeinsam wagen mit Adrian Bolzern. Denn eines ist sicher: Unser Glaube und das Vertrauen auf das Gute sind da genauso wichtig wie anderswo auch. Im Anschluss bietet sich wiederum die Möglichkeit, beim Apéro im Pfarrsaal miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Gottesdienste

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Kirche Flumenthal
Eucharistiefeier
Predigt und Liturgie: Paul Rutz.
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr
Kirche Flumenthal
Eucharistiefeier
Dreissigster: Anna Margareta Schreiber.
1. Jahresgedächtnis: Verena Egger-Steiner; Elisabeth Büttiker-Büttiker.
Jahrzeit: Willi Brunner-Gribi.
Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.
Kollekte: Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.

Voranzeige

Sonntag, 30. November
Pastoralraum

Mitteilungen

Kranzbinden der Pfarrei
Samstag, 29. November, 13.00 – 15.00 Uhr
Pfarrsaal

Advents- und Winterkonzert der Musikschule der GSU
Donnerstag, 27. November, 19.00 Uhr
Kirche Flumenthal

Frauengemeinschaft
Dienstag, 18. November, 18.30 Uhr
Kreativkurs Wachslampen herstellen
Mithilfe von Frau Christine Koloska, Schwalbenhof Nennigkofen, stellen wir 3 Wachslichter her.

Mittwoch, 19. November, 14.00 Uhr
Pfarrsaal
Lismitreff.

Seniorenanlässe
Seniorengruppe Attiswil
Mittwoch, 19. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch
Restaurant Rebstock.

Generationentreff Attiswil
Mittwoch, 26. November, 14.00 Uhr
Restaurant Rebstock.

Fortsetzung auf nächster Seite …

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat |** Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Besinnlich-gemütliches Zusammensein

Die Kaffeestube am 1. November in Flumenthal im Pfarreisaal war ein Erfolg! Das Gedenken unserer Verstorbenen in der Kirche und auf dem Friedhof wurde bereichert mit der anschliessenden Kaffeestube im Pfarreisaal im ersten Stock des Pfarrhauses. Der Wallierhof-Chor überzeugte mit einer grossartigen Kuchen- und Dessertauswahl. Es war eine gute Gelegenheit, in einer gemütlichen Umgebung Bekannte zu treffen, sich auszutauschen und zusammen zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und speziell an unsere Sakristanin Käthi Grünenfelder für ihre wegweisenden Ideen!
Thomas Glur-Schüpfer

Adventskranzbinden

Herzliche Einladung zum Adventskranzbinden bei Guetzli, Kaffee und Tee am **Samstag, 29. November 2025 von 13 bis 15 Uhr im Pfarrsaal in Flumenthal.**
Tannäste sind vorhanden. Alles Weitere bitte selber mitbringen. Kinder gerne in Begleitung einer erwachsenen Person.
Mit Käthi Grünenfelder und Rita Meer.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Flumenthal-Hubersdorf

EINLADUNG zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Pfarrsaal in Flumenthal

Traktanden
1. Protokoll KGV 25.6.2025
2. Budget 2026
3. Verschiedenes

Die Akten können ab 24. November 2025 bis zur Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche Flumenthal und in der Kapelle Hubersdorf eingesehen und bezogen werden.

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat |** Evelyne Staufer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 16. November, 09.15 Uhr
33. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottes- und Kommunionfeier
Mit Thomas Glur.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.
Jahrzeit: Renate Henzi-Schär; Margrith und Hans Schär-Noser.

Sonntag, 23. November, 09.30 Uhr (!)
Christkönig
2. «Chinderfiir am Sonntag»: Einfacher Gottesdienst (Postenlauf) für Familien mit Kindern im Vorschulalter und der unteren Primarschulklassen
Mit Bernadette Häfliger und Vroni Müller.
Anschliessend sind diejenigen, die noch Zeit haben, ganz herzlich zum **«Zmörgele»** ins Pfarrsäli, Kirchgasse 1, eingeladen.

Mittwoch, 26. November, 13.30–15.05 Uhr
2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.
Thema: Versöhnungsweg, Teil 2. Echte Schuld: erkennen und bereuen! Falsche Schuldgefühle: entlarven – und von mir weisen
Mit Emma Wyss und Bernadette Häfliger.
Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.
Anschliessend: Pfarrsäli, Kirchgasse 1, Günsberg.

2. «Chinderfiir am Sonntag»

23. November, 09.30 Uhr – Kath. Kirche Günsberg

Foto: Bernadette Häfliger

Eingeladen sind Kinder im Vorschulalter bis und mit 3. Primarschulklasse – in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Patinnen und Paten.

Thema: «Christkönig!»
Methode: Wir laufen gemeinsam drei Posten an.

Ab 10.10 Uhr: Für die, die noch Zeit haben – «Zmörgele» im Pfarrsäli!

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin
Vroni Müller, Sakristanin

Pastoralraumleiterin | *Elke Freitag* | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | *Arno Stadelmann* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | *P. Varghese Joseph* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | *Daniela von Büren* | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Sonntag, 30. November, 09.15 Uhr
1. Adventssonntag im Jahreskreis A
Wortgottes- und Kommunionfeier
Mit Bernadette Häfliger.
Musikalische Gestaltung:
Es singt der Kirchenchor Günsberg unter der Leitung von Ernst Rohrer. Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Dreissigster: Fanny Henzi-Henzi.
Gedächtnis des ehemaligen Paramentenvereins: Fanny Henzi-Henzi.
Jahrzeit: Frieda und Richard Kurth-Henzi und Ferdinand Henzi.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten der Monate September und Oktober 2025
Sonntag, 7. September:
Theologische Fakultät Luzern, Fr. 23.00.
Sonntag, 14. September:
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission), Fr. 50.35.
Sonntag, 21. September:
Caritas Schweiz: Ja zu einer Welt ohne Armut, Fr. 82.00.
Sonntag, 28. September:
Migratio, Freiburg, Fr. 24.00.
Sonntag, 5. Oktober:
Ausgleichsfonds der Weltkirche: Missio, Freiburg, Fr. 69.00.
Sonntag, 12. Oktober:
Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel, Fr. 99.65.
Ökumenischer Erntedank, Sonntag, 19. Oktober:
Ronald McDonald Kinderstiftung, Bern, Fr. 675.75.
Sonntag, 26. Oktober:
Kein Gottesdienst in Günsberg.
Evelyne Staufer, Sekretärin

Seniorenmittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)
Freitag, 21. November, 11.30 Uhr
Restaurant zur Post, Riedholz
Anmelden direkt via Restaurant, Tel. 032 622 27 10.
Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 65 Jahren.
Ökumenische Frauengruppe Riedholz, Sabina Fontana Adam: Tel. 032 622 92 61. Marlis Gygax: Tel. 032 623 44 20.

Aufbruch im Pastoralraum

Mit dem Arbeitsinstrument «PEP to go» weibeln die Verantwortlichen des Bistums emsig landauf, landab. Sie wollen uns dabei den Kulturwandel innerhalb der Gesellschaft und dessen Auswirkungen auf das kirchliche Leben bewusst machen. Der Stellenwert der Kirche ist in unserer Gesellschaft tief gesunken. Der Glaube wird zur Privatsache erklärt. Nicht unmittelbar ausgesprochen, doch faktisch gemeint: Wer es mit seinem kirchlichen Glauben (noch) nicht lassen kann, dem soll man diese persönliche Sichtweise (noch) gewähren.

PEP *TO GO*

Arbeitsinstrument
für den Kulturwandel

Bild: www.bistum-basel.ch

Wir spüren es alle: Die Teilnahme an Gottesdiensten und kirchlichen Anlässen ist rückläufig; der schulische Religionsunterricht ist zu einer Randnotiz verkommen; die Mitgliederzahl der staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften wird kleiner. Während die Babyboomer in unserem Pastoralraum noch die stattliche Anzahl von 50–70 Personen pro Jahrgang ausmachen, sind bei den jüngsten Mitgliedern ungefähr 30 Kinder pro Jahrgang als römisch-katholisch eingetragen.

Diesem Wandel wollen wir uns konstruktiv stellen. Dass strukturell die Kirchgemeinde und der Pastoralraum exakt die gleiche Grösse haben, kann nur als Vorteil gewertet werden. Für diese Kongruenz haben sich in den vergangenen Jahren viele kirchlich engagierte Personen eingesetzt: Am 1. Adventssonntag, 3. Dezember 2017 wurde der Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg von Bischof Felix Gmür in der Pfarrkirche St. Mauritius Kriegstetten errichtet. Seit dem Jahr 2021 gehen die ehemaligen Kirchgemeinden Biberist/Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und Kriegstetten-Gerlafingen gemeinsam den Weg als neu konstituierte Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg.

In einem nächsten unabdingbaren Schritt wird es darum gehen, die pastoralen Präferenzen für die Zukunft zu benennen und dafür die notwendigen Infrastrukturen bereitzustellen. Auch ganz konkrete Fragen werden uns dabei herausfordern: Welche Kirchen und Pfarreizentren/Pfarreiräume benötigen wir? Wann und wozu? Welche kirchlichen Immobilien können vermietet werden, um Einnahmen zu generieren?

Pastoralraumteam und -leitung sowie der Kirchgemeinderat sind nun gefordert, diesen sinnvollen und notwendigen Schritt vorzubereiten und einzuleiten. Die Beteiligung vieler wird bei diesem kommenden Prozess wichtig sein. Wir können heute nur wünschen und hoffen, dass möglichst viele ihre Überlegungen, Kritik und Mitarbeit einbringen werden.

Das Schöne und Gute daran ist, dass wir heute noch alle Möglichkeiten (personell, finanziell, spirituell) haben, um die Zukunft des Pastoralraums zu gestalten. Wir bleiben konstruktiv, wenn wir es jetzt unmittelbar anpacken. Liessen wir nämlich alles so laufen wie gewohnt, würde der primäre Inhalt dieses Pastoralraums, eine solide Pastoral, von allein erodieren und sich letztendlich auflösen.

Unsere Glaubensgemeinschaft verdient Lebendigkeit. Und so werden sich Himmel und Erde wieder neu und anders berühren.
Arno Stadelmann

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. NOVEMBER
17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Bertha und Alexander Imbach-Guldimann, Margaretha und Gottlieb Widmer-Gasser, Margrith und Josef Amoser-Kaiser, Jürg Amoser-Meier, Charlotte Dübi-Kaiser.

SONNTAG, 16. NOVEMBER
10.00 Uhr, Gerlafingen,
Pastoralraumgottesdienst
Elisabethen-Gottesdienst
Mitgestaltung: Elisabethenverein Biberist und Frauengemeinschaft Kriegstetten
Im Anschluss Einladung zu Kaffee und Brot ins Pfarreiheim.

DIENSTAG, 18. NOVEMBER
18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Gebet- und Bibelaustausch

MITTWOCH, 19. NOVEMBER
09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion,
16.15 Uhr, Biberist, APH Heimetblick,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 20. NOVEMBER
09.00 Uhr, Kapelle Recherswil,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 21. NOVEMBER
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache

SAMSTAG, 22. NOVEMBER
17.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Vreni Ingold.

SONNTAG, 23. NOVEMBER
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst im Pfarreizentrum.
Dreissigster: Urs Emil Steiner-Schläfli, Obergerlafingen.
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion

MITTWOCH, 26. NOVEMBER
Biberist,
Kein Werktagsgottesdienst
09.00 Uhr, Kapelle Horriwil,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Rosenkranz beten für den Frieden
18.30 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Versöhnungsfeier für Familien

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER
10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Eucharistiefeier

FREITAG, 28. NOVEMBER
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache

MUSICAMBIO Biberist

Zäme es Liecht azünde

Samstag, 29. November, 17.30 Uhr
Kath. Kirche Biberist

Vor einem Jahr ist die Idee aufgekommen, mit einem Chorauftritt Menschen zu verbinden und für jene, welche auf der Schattenseite des Lebens stehen, etwas Gutes zu tun.
Nun sind wir so weit: Am 29. November werden wir mit singfreudigen Personen als Projektchor auftreten.
Unter dem Motto: «Zäme es Liecht azünde» möchten wir Freude bereiten und die Gemeinschaft stärken.
Wir freuen uns, dass der Aufruf zum Mitsingen grosses Echo gefunden hat.
Nach dem Auftritt gibt es einen kleinen Umtrunk.
Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für ein soziales Projekt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elisabethen-Gottesdienst

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus in Gerlafingen

Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kriegstetten und der Elisabethenverein Biberist gestalten zusammen den Sonntagsgottesdienst zu Ehren der Heiligen Elisabeth. Die Heilige Elisabeth ist für uns alle ein grosses Vorbild. Sie hat die Werte des Christseins gelebt und weitergegeben. Eine starke und mutige Frau!
Mit Texten, Gesängen, im Beten und Danken wollen wir ihrer gedenken und um die Kraft Gottes beten, die uns alle ermutigen möge. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich ein zu Kaffee und Brot im Pfarreiheim Gerlafingen Wir freuen uns auf diese Feier und die gelebte Gemeinschaft im Pastoralraum.
Frauengemeinschaft Kriegstetten und Elisabethenverein Biberist

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Vikar | *P. Varghese Joseph* | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten |** MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin St. Marien | *Liliane Bläsi* | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt |** *Jill Meier* | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kerzenziehen Jubla
Samstag, 15. November
Weitere Infos folgen.

Gruppenstunden Jubla
Nächste Gruppenstunde am Dienstag, 18. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarreizentrum.

Elisabethen-Gottesdienst
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus, Gerlafingen
Herzliche Einladung zum Pastoralraumgottesdienst zu Ehren der Heiligen Elisabeth.
Bitte beachten Sie dazu das Hauptinserat auf der Seite 16.

Filmabend ök. Frauenforum
Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr
Pfarreizentrum
Das ök. Frauenforum lädt alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder zum Filmabend am Mittwoch, 19. November, um 18.30 Uhr ins kath. Pfarreizentrum ein. Ein Flyer des Films hängt in den beiden Schaukästen vor der Kirche. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und einen vergnüglichen Abend.
Der Vorstand

Ökum. Leseabend
24. November, 16.30 Uhr
Pfarreiheim
Wir sprechen über das Buch «25 letzte Sommer».
Der Erzähler ist ein vielbeschäftigter Mann, viele Termine, ohne Wünsche, ohne Ruhe und Erholung. Er trifft auf Karl. Dieser lebt auf seinem Bauernhof und ist im Hier und Jetzt. Unterschiedlicher könnten diese zwei Männer nicht sein und doch kreisen ihre Gespräche über die gleichen Fragen des Lebens.
Ein Roman, der ermutigt, Leben ins Leben zu lassen.

Versöhnungsfeier für Familien
26. November, 18.30 Uhr
Marienkirche Biberist
Wir laden Sie für Mittwoch, 26. November, zu einer Versöhnungsfeier für Familien ein. Die Feier wird mitgestaltet von den Kindern der 4. Klassen Biberist.
Speziell eingeladen sind alle Kinder, welche sich in diesem Jahr auf den Versöhnungsweg vorbereiten. Im Anschluss geniessen wir warmen Punsch und Gebäck im Zentrum. Eine gute Gelegenheit zur Vorbereitung auf die kommende Adventszeit.
Fränzi Jäggi Beer, Paul Füglistaler und die 4. Klassen Biberist

Zum Gedenken
Am 16. Oktober hat sich der Lebenskreis von **Cäsar Strausak-Bieri** im Alter von 78 Jahren geschlossen.
Am 18. Oktober ist **Ilaria Palermo** im Alter von 29 Jahren verstorben.
Herr, nimm die lieben Verstorbenen auf in deinen ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Samichlaus-Aktion 2025
In diesem Jahr ist wieder der Samichlaus unterwegs, um die Kinder zu erfreuen. Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, meldet sich bis **Dienstag, 25. November**, 18.30 Uhr, mittels Anmeldeformular an. Entsprechende Formulare können ab Donnerstag, 6. November, in folgenden Geschäften bezogen werden:
Chäs plus, Coop Vitality Apotheke und Aeschbacher Innenausstattungen.
Für die Erneuerung der Kleider sowie für die Verpflegung der Samichläuse und Schmutzli sind wir auf Spenden angewiesen.
Chlausenzunft Biberist
http://www.chlausenzunft-biberist.ch

Aussendung der Samichläuse
Freitag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Kath. Kirche Biberist
Sie sind alle herzlich eingeladen.

Kollekte
15.11.: SKF Elisabethenwerk.
23.11.: Für pastorale Anliegen des Bischofs.

Ausblick

Nachmittag für Senior/-innen
Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Biberist

Winteröffnungszeiten Kirche
Ab 26. Oktober bis 29. März 2026 ist die Kirche täglich von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. Danke für Ihre Kenntnisnahme.

Ranfttreffen

Die Erlebnisnacht im Advent vom 20./21. Dezember 2025

Das Ranfttreffen ist das grösste alljährliche kirchliche Jugendtreffen der Schweiz. Jeweils am Wochenende vor Weihnachten sind rund tausend Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Deutschschweiz ab Sarnen und Sachseln zu Fuss unterwegs.
Ihr Ziel ist das Flüeli-Ranft. Auf diesem Weg gibt es verschiedene Ateliers. Höhepunkt ist mitten in der Nacht die Feier im Ranft, bei welcher das Friedenslicht aus Betlehem ankommt. Dieses Jahr steht das Ranfttreffen unter dem Motto «Auf Spurensuche».
Bist du mindestens 15 Jahre alt und möchtest dich auf Weihnachten einstimmen? Dann würde es uns freuen, wenn du mitkommst.
Abfahrt: Samstag um ca. 16.30 Uhr, Rückkehr: Sonntagmorgen um ca. 8 Uhr.
Kosten: für Schüler/-innen/Lernende Fr. 25.–, für Verdienende Fr. 30.–, der Rest wird von der Pfarrei übernommen.
Wenn du interessiert bist, dann melde dich bis spätestens am 17. November bei: Paul Füglistaler, Pfarrer-Schmidlin-Weg 5, 4562 Biberist, Tel. 032 671 20 34, Natel 078 757 50 45 oder per E-Mail paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch.
Weiter Infos findest du unter www.jubla.ch/ranfttreffen.
Paul Füglistaler

Mini-Jubla-Herbstlager 2025

Auch dieses Jahr war das Herbstlager der Jubla und der Ministranten Biberist ein Riesenhit. Zusammen durften wir eine Woche im sonnigen Camperio, Tessin, verbringen. Dort trafen wir, passend zum Motto Wikinger, viele Figuren der nordischen Mythologie. Oft mussten sich die Kinder vor den Riesen oder Zwergen mit sportlichen Aktivitäten beweisen. Doch am Ende konnten die Kinder zeigen, was sie draufhatten, und konnten am Ende Odin persönlich treffen, welcher alle als waschechte Wikinger kürte. Das Highlight der Woche war jedoch die Wanderung, welche für alle ein tolles Erlebnis war. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Herbstlager!
Alexia Steiner

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | *Jill Meier* | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Elisabethen-Gottesdienst
Kirche Bruder Klaus, Gerlafingen
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Pastoralraumgottesdienst zu Ehren der Heiligen Elisabeth. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Elisabethenverein Biberist und die Frauengemeinschaft Kriegstetten.
Im Anschluss treffen wir uns bei Kaffee/Tee und feinem Brot im Pfarrsaal.
Bitte beachten Sie dazu das Hauptinserat auf der Seite 16.

Versöhnungsfeier für Familien
26. November, 18.30 Uhr, Marienkirche Biberist
Wir laden Sie für Mittwoch, 26. November, zu einer Versöhnungsfeier für Familien ein.
Die Feier wird mitgestaltet von den Kindern der 4. Klassen Biberist. Speziell eingeladen sind alle Kinder der Pfarreien Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg, Gerlafingen und Biberist, welche sich in diesem Jahr auf den Versöhnungsweg vorbereiten.
Im Anschluss geniessen wir warmen Punsch und Gebäck im Pfarreizentrum Biberist.
Eine gute Gelegenheit zur Vorbereitung auf die kommende Adventszeit.
Fränzi Jäggi Beer, Paul Füglistaler und die 4. Klassen Biberist

Ausblick

Ökum. Seniorennachmittag
Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 Uhr
Guthirtkirche in Lohn-Ammannsegg
Ökum. Advents- u. Vorweihnachtsfeier
Wir geniessen die vorweihnachtliche Atmosphäre mit Musik und Wort, Kerzenlicht und einem feinen Zvieri!
Nicht vergessen; Anmeldung bis spätestens am 9. Dezember beim kath. Pastoralraumsekretariat zu den Öffnungszeiten unter 032 671 20 31 oder per E-Mail an sekretariat@pastoralraum-wwb.ch.

Kollekte
23.11.: Für pastorale Anliegen des Bischofs.

Samichlaus-Aktion
Liebe Familien von Lohn-Ammannsegg und Bucheggberg.

Ich freue mich sehr, euch auch in diesem Jahr am 5. und 6. Dezember 2025 zu besuchen. Der Schmutzli und ich freuen uns über eure Anmeldungen. Wir werden, wie letztes Jahr, mit allen Kindern ein Gespräch führen und haben für die Familien etwas Nüsse und Mandarinen mit dabei.

Hausbesuche können auf dieser Website nur von Familien aus der Gemeinde Lohn-Ammannsegg gebucht werden. Für Besuche in den Gemeinden ausserhalb kann eine Anfrage an die unten erwähnte E-Mail-Adresse gesendet werden. Die Waldbesuche hingegen können von allen Lohn-Ammannsegger und Bucheggberger Familien gebucht werden.

Die Besuche sind kostenlos. Über eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten freut sich der Samichlaus sehr. Weitere Infos hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail. Familien, welche zusammen einen Besuch wünschen, bitte ich, gemeinsam einen Termin zu buchen.
Anmeldeschluss ist am 28. November.

Bei Fragen und Unklarheiten könnt ihr meinen Samichlausenhelfer Sven Pfander unter chlaus@samichlaus-aktion.ch kontaktieren.
Ich freue mich sehr auf euch.
Der Samichlaus

Aussendung St. Nikolaus
Freitag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Guthirtkirche in Lohn
Alle sind herzlich eingeladen, mit dem Samichlaus die Klausaussendung in der Guthirtkirche zu feiern.

Voranzeige

Kapelle Gächliwil
Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am **Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr,** in der Kapelle Gächliwil.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | *Käthy Signorini* | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Mitteilungen

Kollekten:
16.11.: Für die pastoralen Anliegen des Bischofs (Synodaler Prozess).
22.11.: Unicef Schweiz.

Elisabethen-Gottesdienst
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Wortgottesfeier zu Ehren der Heiligen Elisabeth. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Elisabethenverein Biberist und die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kriegstetten.
Im Anschluss treffen wir uns bei Kaffee und feinem Brot im Pfarrsaal.

Bitte beachten Sie dazu den Artikel auf der Pastoralraumseite 16.

Erstkommunionvorbereitung
Dienstag, 25. November, 13.30 Uhr
Die Kinder treffen sich im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung zum Thema: «Wir feiern Gottesdienst». Sie lernen den Messeablauf und die Eucharistie kennen.

Versöhnungsfeier für Familien
Mittwoch, 26. November, 18.30 Uhr
Marienkirche Biberist
Die Feier wird mitgestaltet von den Kindern der 4. Klassen Biberist.
Speziell eingeladen sind alle Kinder, welche sich in diesem Jahr auf den Versöhnungsweg vorbereiten.
Im Anschluss geniessen wir warmen Punsch und Gebäck im Zentrum.
Eine gute Gelegenheit zur Vorbereitung auf die kommende Adventszeit.
Fränzi Jäggi Beer, Paul Füglistaler und die 4. Klassen Biberist

Unsere Erstkommunikanten

«Online mit Jesus» – unter diesem Motto machen sich aus unserer Pfarrei folgende Kinder mit ihrer Katechetin Elke Freitag auf den Weg zur Erstkommunion:

Born Jason
Casella Valentina
Damigella Giuseppe
Fonseca Emilia
Gjergjaj Emelie
Gomez Nathan
Siniscalchi Cristian
Tesfamichael Arsiema
Tesfe Merina

In der 3. Klasse ist auch **Simao Goncalvez,** der aber bereits im letzten Jahr die Erstkommunion in Portugal empfangen hat.
Ab dem 25. November sind die Namen der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten an der entsprechenden Säule in unserer Kirche angebracht und wir zünden in jedem Gottesdienst die von den Kindern gestaltete Kerze an.

Voranzeigen

Kinderecke in der Adventszeit
Auch dieses Jahr finden die Kinder jeweils an jedem Adventssonntag eine neue, spannende Geschichte. In der Kinderecke hinten in der Kirche liegen ausserdem tolle, adventliche Motive zum Basteln und Ausmalen bereit – kommt vorbei und schaut nach!

Sakristanin | *Birgit Friedrich* | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Samichlausfeier und Adventsfenstereröffnung
Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr
Am Schluss der kindergerecht gestalteten Wortgottesfeier (ohne Kommunion) besuchen uns der Samichlaus und der Schmutzli. Danach dürfen wir das erste Mal das neue Adventsfenster bestaunen und wärmen uns bei Punsch und Adventsgebäck auf. Festliche Trompetenklänge begleiten uns durch den Abend.

Schülerkonzert der Kreismusikschule in der Kirche Bruder Klaus
Dienstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Begleitung von Seniorinnen und Senioren

Für den Menschen ist der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim – ob bewusst selbst gewählt oder durch äussere Umstände bestimmt – ein einschneidendes Ereignis im Leben, das mit vielen Fragen verbunden ist. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und dem eigenen Glauben kann in solchen Momenten hilfreich sein. Gelegenheit dazu gibt es in den regelmässig im Altersheim «Am Bach» stattfindenden Gottesdiensten (alternierend reformiert und römisch-katholisch).

Menschen, die daheim sind, und nicht mehr regelmässig die Gelegenheit haben, in den Gottesdienst in die Kirche zu kommen, dürfen sich gerne bei der Pfarrei melden. Es besteht die Möglichkeit, auch die Heilige Kommunion daheim zu empfangen oder einfach mit einem der Seelsorgenden ein Gespräch zu führen.

Es besteht zudem in unserer Pfarrei eine Besuchsgruppe, welche die Jubilarinnen und Jubilaren daheim besucht und ihnen im Namen der Pfarrei einen Geburtstagsgruss bringt.

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat |** *Katharina Auf der Maur* und *Ursi Kaufmann* | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten |** DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristanin | *Kathleen Schnabel* | 032 530 35 57
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekte
23.11.: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs: Synodaler Prozess.

Klavier-Schülerkonzert unter der Leitung von Frau Naïma Schottlaender
Samstag, 15. November, 09.00–15.00 Uhr
Pfarreizentrum

KINDERFEIER in der kath. Kirche
Samstag, 15. November, 16.30 Uhr
Kriegstetten
Wir erzählen euch die Geschichte **«Ich bin der Anfang»** von Susan Verde. Alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss geniessen wir zusammen vor der Kirche einen feinen Punsch mit Gebäck. Wir freuen uns auf viele Kinder in Begleitung.

Elisabethen-Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gerlafingen
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Gerlafingen
Bitte beachten Sie das Hauptinserat auf der Pastoralseite.

Mittagessen für Alleinstehende
Sonntag, 16. November, Recherswil
Restaurant Kastanienbaum
Anmeldungen bei
Elisabeth Haas, 032 675 37 63,
oder Theres Loosli, 032 675 75 15.

Musikalische Weihnachtsgeschichte aufgeführt von den Schülern der Kreisschule HOEK
Donnerstag, 27. November, 19.00 Uhr
Kath. Kirche Kriegstetten
Unter der Leitung von **Lea Schnider** (Chorleitung) und **Philipp Stampfli** (Pianist).
Im Chor singen Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen der Kreisschule HOEK und zeigen ihr Können auf eindrückliche Weise.

In diesem Jahr steht die Geschichte **«Du spinnst wohl»** von Kai Pannen auf dem Programm – eine unterhaltsame Adventsgeschichte, in der die Stubenfliege Bisi der Spinne Karl-Heinz ins Netz geht. Für Karl-Heinz ein vermeintlicher Festtagsbraten, der bis Heiligabend aufgehoben werden soll. 24 Tage bleiben Bisi, um die Spinne von ihren Plänen abzubringen – und ihr dabei gehörig auf die Nerven zu gehen.
Lassen Sie sich überraschen, wie die Geschichte ausgeht …

Lourdes-Wallfahrt 2026
24.–30. April 2026
Schweizer Jubiläums-Lourdes-Wallfahrt DRS der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen
Das Geheimnis von Lourdes:
Seit über 160 Jahren pilgern Menschen aus aller Welt zum Marienwallfahrtsort Lourdes in den Pyrenäen.
Am 11. Februar 1858 begab sich Bernadette nach Massabielle, um am Ufer des Flusses Bave Brennholz zu sammeln. Da sah sie zum ersten Mal Maria in einem weissen Kleid in der Grotte. Noch weitere 17 Mal sollte es diese Begegnung geben. Verschiedene Botschaften und Zeichen übermittelte Maria an Bernadette für uns Menschen. Immer mehr Leute begleiten sie zur Grotte und wurden Zeugen inniger Geschehnisse. Bei der **9. Erscheinung am 25. Februar 1858** fand Bernadette, unter Anweisung von Maria, die Quelle mit dem heilenden und stärkenden Wasser. Seither pilgern jährlich Millionen von Menschen zum Heiligtum in Lourdes. Die Anmeldeunterlagen mit Broschüre befindet sich im Schriftenstand. Bitte bedienen Sie sich.

Heiligkeit, Heilige, Heiligenverehrung
Hl. Katharina von Alexandria
Gedenktag 25. November
Der Legende nach war Katharina die Tochter des Königs Costus von Zypern. Als der Sohn des Kaisers Katharina heiraten wollte, wies sie ihn ab. Ein Einsiedler wies sie auf Jesus Christus als den richtigen Bräutigam hin. Sie liess sich taufen und erlebte in einer Vision, wie das Jesuskind ihr den Verlobungsring an den Finger steckte. Katharina reiste nach Alexandria. Als der römische Kaiser Maxentius während eines Militärzugs in die Stadt heidnische Opfer auch von den Christen verlangte, intervenierte Katharina und fragte, warum der Kaiser nicht seinem Aberglauben abschwöre und sich zu Christus bekenne. Der Kaiser lud die 50 besten Philosophen ein, die aber allesamt gegen die kluge Argumentation Katharinas die Waffen strecken mussten und sich dann selbst taufen liessen; dafür wurden sie vom wütenden Kaiser verbannt; auch Fausta, die Frau des Kaisers, war von Katharinas Argumenten so überzeugt, dass sie sich zum Christenglauben bekehrt, deshalb liess er sie martern. Schliesslich sollte Katharina gerädert und gevierteilt werden, doch die Räder brachen und töteten statt dessen die Folterer. Wenig später liess er Katharina enthaupten, doch aus ihrer Halswunde strömte kein Blut, sondern Milch; Engel ergriffen ihren Leib und entführten sie auf den Berg Sinai, wo das um 550 entstandene Kloster des brennenden Dornbusches nach ihr benannt wurde. Ab dem 13. Jahrhundert war Katharina nach Maria die am meisten verehrte Heilige und wurde eine der vierzehn Nothelfer.
Um den Gedenktag der Hl. Katharina werden die weiss oder die weissgelb blühenden Blumen «Katharinenblumen» genannt, wie z.B. das gewöhnliche Leinkraut. Diese Blumen werden Anfang November am Allerseelentag auf die Gräber der Verstorbenen gebracht. Mit dem Trivialnamen «Katharinenblume» wird auch der Echte Schwarzkümmel bezeichnet, weil seine radförmige Blüte dem Marterrad der heiligen Katharina ähnelt, wie auch die Herbstzeitlose, mit der Blütezeit von August bis November.

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Vikar | Roy Jelahu | roy.jelahu@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Christkönig: Ein Protest-Fest

Ein Fest gegen gottlose Macht
Vor hundert Jahren, 1925, führte Papst Pius XI. das Christkönigsfest ein – als Antwort auf eine Zeit, in der alte König- und Kaiserreiche zerfielen und neue, menschenverachtende Ideologien aufkamen: Faschismus, Nationalsozialismus, Stalinismus. Die Kirche setzte ein Zeichen: Nicht Macht oder Gewalt herrschen über die Welt, sondern Christus – der König der Liebe und des Mitgefühls.

Aktuell wie nie
Auch heute begegnen uns neue Formen von Macht und Selbstvergötterung, sei es im gesellschaftlichen wie im weltpolitischen Geschehen. Auch der Zwang zur Selbstoptimierung, die Leistungsgesellschaft oder das Streben nach Kontrolle über Leben und Tod tragen denselben alten Ruf in sich: «Rette dich selbst!» Doch Christus zeigt einen anderen Weg: Er rettet nicht sich, sondern andere. Sein Königtum offenbart sich im Mitgefühl, im Mitleiden, in der Vergebung.

Ein Reich, das mitten unter uns wächst
Gottes Reich ist kein fernes Ideal. Es beginnt dort, wo Menschen barmherzig sind, vergeben, trösten, Verantwortung füreinander übernehmen. Das Christkönigsfest erinnert uns daran: Christinnen und Christen sind Gesalbte eines anderen Königtums – königliche Menschen, die der Logik des Mitgefühls folgen statt der Macht und dem Egoismus.

«Dein Reich komme» – heute
Wenn wir im Vaterunser beten: «Dein Reich komme», dann bitten wir nicht um ein Jenseits, sondern um die Gegenwart Gottes in dieser Welt. 100 Jahre Christkönigsfest – ein Jubiläum, das nicht rückwärts blickt, sondern nach vorn. Denn unsere Zeit braucht Menschen, die Christus ähnlich sind – Könige und Königinnen des Mitgefühls.

Feiern Sie mit uns das Christkönigsfest

Samstag, 22. November, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Langendorf, Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kirchenchor und Ministrantenaufnahme.

Sonntag, 23. November
09.30 Uhr, Pfarrkirche Bellach, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor.
11.00 Uhr, Kirche Oberdorf, Eucharistiefeier.

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. NOVEMBER
18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 16. NOVEMBER
09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Leo und Verena Stämpfli-Beer.
10.30 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten
Gottesdienst
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Mit P. Antony.
Jahrzeit: Andrea Ryser und Liliane Bächler; Raphael und Bernadette Bächler-Kolli.
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 17. NOVEMBER
18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 18. NOVEMBER
09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Mit P. Antony.
vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 19. NOVEMBER
15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 20. NOVEMBER
09.00 Uhr, Selzach,
Laudes – Morgenlob
10.00 Uhr, Selzach,
Fiire mit de Chliine

FREITAG, 21. NOVEMBER
15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten,
Gottesdienst
18.15 Uhr, Oberdorf,
Sakrament der Versöhnung/Beichte
(Vikar Roy)
19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 22. NOVEMBER
18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier zum Christkönigssonntag
Mit Kirchenchor und Ministrantenaufnahme
Jahrzeit: Olga und Albert Rubin-Zuber; Hugo und Rosmarie Zuber-Bessire und Annemarie Zuber.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG
SONNTAG, 23. NOVEMBER
09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
Mit Kirchenchor und Kinderarche
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
12.15 Uhr, Langendorf,
Taufe
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz

MONTAG, 24. NOVEMBER
18.15 Uhr Selzach,
Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

MITTWOCH, 26. NOVEMBER
14.00 Uhr, Langendorf,
Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER
09.00 Uhr, Selzach,
Laudes – Morgenlob

FREITAG, 28. NOVEMBER
15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten,
Gottesdienst

SAMSTAG, 29. NOVEMBER
18.00 Uhr, Langendorf,
Ökum. Gottesdienst
18.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
Mit Segnung der Adventskränze.
Jahrzeit: Peter Schwab-Collomb. Verstorbene Mitglieder des Gesangvereins Selzach. Virginia und Josef Bur-Schaad.

1. ADVENTSSONNTAG
SONNTAG, 30. NOVEMBER
10.00 Uhr, Lommiswil,
Ökum. Gottesdienst
Anschliessend Weihnachtsmarkt.
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto und Marie Sieber-Schluep.
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Katechetinnen | Cornelia Binzegger, Ursula Leimer, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf
Homepage | www.pastoralraum-mlb.ch
Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.
Youtube | Instagram | pastoralraum_mlb **| Facebook |** pastoralraum.mlb

Messe mit dem Schweizerpsalm

Kath. Kirchenchor Langendorf

KIRCHENCHOR BELLACH

Anlässlich des Festes Christkönig singen die Chöre von Langendorf und Bellach gemeinsam die Messe mit dem Schweizerpsalm.

Dem Vorwort des Komponisten Hubert Spörri *1943 ist zu entnehmen, dass dieses Werk auf der Idee seines Vaters, dem Arzt, Musiker und Mäzenen Dr. med. Oskar Spörri, basiere. Dieser wollte Pater Alberik Zwyssig, dem Schöpfer unserer Nationalhymne, zu dessen 100. Todestag damit ein Denkmal errichten. Das Werk blieb vorerst unvollendet. Hubert Spörri fand im Nachlass seines Vaters die Fragmente dazu, fügte diese zusammen und ergänzte sie. 2004 kam es dann zur Uraufführung zum 150. Todestag von P. Alberik Zwyssig.

Am **Samstag, 22. November,** wird die Messe in **Langendorf um 18 Uhr** im Vorabendgottesdienst gesungen und am **Sonntag, 23. November, um 9.30 Uhr** in **Bellach**. Wir singen unter der Leitung von Esther Haarbeck.

Unserem Dirigenten Florian Kirchhofer wünschen wir alles Gute auf dem Weg zur Genesung.

Im Namen der beiden Chöre
Barbara Ziswiler

Personalinformation

Florian Kirchhofer, Kirchenmusiker im Pastoralraum, fällt aufgrund einer plötzlichen Herzoperation bis auf Weiteres krankheitshalber aus. Wir wünschen ihm gute Genesung und sind sowohl in Gedanken wie auch im Gebet mit ihm verbunden.

Wir bitten darum, ihm die nötige Erholung und Ruhe zukommen zu lassen, da er sich momentan in einer sensiblen Phase der Erholung befindet. Er wird sich von seiner Seite her melden.

Für seine Aufgaben als Dirigent der Kirchenchöre Langendorf, Bellach und des KidsChors sowie für seine Einsätze als Organist werden provisorische Übergangslösungen gesucht oder sind teilweise schon gefunden worden. Wir danken allen, die sich zusätzlich engagieren.

Roger Brunner, Pastoralraumpfarrer
Urban Fink-Wagner, Präsident Zweckverband

Musikalische Leitung (befristet)

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls unseres musikalischen Leiters suchen wir für mehrere Monate einen Ersatz.

WIR SIND zwei Chöre, der Kirchenchor Bellach und Langendorf, mit insgesamt ca. 60 Sängerinnen und Sänger. Wir proben gemeinsam wöchentlich am Mittwoch, idealerweise von 19 bis 21 Uhr. Das Gelernte zeigen wir bei der Mitgestaltung von Gottesdiensten und an Konzerten. Unser Repertoire ist vielfältig und reicht von alten klassischen Werken und geistlichen Liedern über Gospel und modernen Werken noch lebender Komponisten bis hin zu allgemein bekannten Volksliedern. Wir wagen uns immer wieder an neue und komplexe Werke. Wir sind begeisterungsfähig und musikalisch sehr flexibel.

WIR SUCHEN ab Januar 2026 einen Chorleiter/eine Chorleiterin, der/die unseren musikalischen Weg unterstützt und uns klanglich weiterentwickelt.

DU PASST ZU UNS, wenn du gerne neues und mehrstimmiges Liedgut mit uns einstudierst, offen, flexibel und geduldig bist und uns mit sicherer Hand durch das Chorleben begleitest.

INTERESSE GEWECKT? Dann melde dich bei: Barbara Ziswiler (076 496 10 98) oder Verena Sieber (079 745 36 41) oder per E-Mail an info@kirchenchor-langendorf.ch.

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane |** Oberdorf: Josef Lang | 032 310 86 78 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten
16.11.: *Pastorale Anliegen des Bischofs.*
23.11.: *Kirchenbauhilfe Bistum Basel.*
30.11.: *Universität Freiburg i. Ue.*

Ministranten
16.11.: Stephan Fink u. Lisa Siefritz.
23.11.: Svenja Michel und Hannah Dollinger.
30.11.: Nick Bader und Keanu von Felten.

Religionsnachmittag – 2. Säule
6. Klasse: Donnerstag, 27. November
13.45 Uhr, in der Kaplanei Oberdorf

Zum Vormerken

Weihnachtsmarkt beim Restaurant Kreuz in Oberdorf
Sonntag, 30. November, ab 11.00 Uhr
Wir organisieren mit den Ministranten und Ministrantinnen einen Treffpunkt für Kinder. Alle können etwas basteln und mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

LANGENDORF

Kollekten
22.11.: *Kirchenbauhilfe Bistum Basel.*
29.11.: *Universität Freiburg i. Ue.*

Ministranten
22.11.: Luca Marti, Matteo Scoca, Elina Baschung, Linus Sailer und Stella Wiesemann.
29.11.: Paul und Stella Wiesemann.

Religionsnachmittag – 2. Säule
3. Klasse: Mittwoch, 19. November
13.45 Uhr, im Pfarrsaal Langendorf

Ausblick 1. Advent mit dem KidsChor

Samstag, 29. November, 18.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst mitgestaltet durch den KidsChor.

Sonntag, 30. November, 14.30 Uhr
Weihnachtskonzert KidsChor.

Pensioniertentreff «Fyrabe im Advent»

Donnerstag, 4. Dezember, 14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal Langendorf
Mit Gilbert Schuppli und musikalischer Begleitung von Shona Vischer, Klavier, und Evelin Hochuli, Trompete.
Anmeldung: monika.zutter@gmx.ch oder 032 6223 24 62.

LOMMISWIL

Kollekten
15.11.: *Pastorale Anliegen des Bischofs.*
30.11.: *Weltgruppe Lommiswil.*

Ministranten
15.11.: Joelle Julmy, Jana und Sophie Kummer.
30.11.: Luca und Mattia Gabriele.

Religionsnachmittag – 2. Säule
3. + 4. Klasse: Montag, 24. November
13.45 Uhr, im Pfarreiheim Lommiswil

Frauengemeinschaft

Samstag, 15. November, 09.00 – 11.00 Uhr – Handlettering
Gestalten von Karten und Dekomaterial. Kosten Fr. 10.–.

Adventskränze und Adventsdekorationen
Die Adventskränze, Gestecke oder Deko können auf Wunsch auch bestellt werden. Falls Sie im Garten noch Grünzeug haben, sind wir dankbar um jeden Beitrag. Wir nehmen auch Bestellungen entgegen.

Freitag, 28. November, 13.00 – 19.00 Uhr – Binden von Adventskränzen
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Sie können kommen und gehen, wie Sie möchten.

Samstag, 29. November, 15.00 – 17.00 Uhr – Verkauf von Adventskränzen
Wir verkaufen unsere Adventsdekoration bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21.

Impressionen Patrozinium

Christkönigsfeier mit dem Kirchenchor und Miniaufnahme

Samstag, 22. November, 18.00 Uhr, kath. Kirche Langendorf
Anschliessend Generalversammlung des Kirchenchors. Wir danken allen Sängern und Sängerinnen für ihr Mitwirken und Mitgestalten in unseren Gottesdiensten.
Anschliessend an den Gottesdienst verkauft die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Produkte aus fairem Handel.

Weltgruppe Lommiswil

WELTGRUPPE LOMMISWIL

Produktion von Adventskränzen und Adventsdekoration
10. November bis 26. November im Pfarreiheim
Die Arbeitsgruppe lädt herzlich zum gemeinsamen Werken ein. Material aus dem Garten und der Natur darf gerne vorgängig vor dem Pfarreiheim platziert oder direkt abgegeben werden.

Verkauf von Adventskränzen und Adventsdekoration
Donnerstag, 27., und Freitag, 28. November, jeweils von 08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 29. November, 08.00 – 13.00 Uhr
Auf dem Begegnungsplatz «Inseli» verkaufen wir im Zelt unsere handgefertigten Kränze, Arrangements und Gestecke.

Weihnachtsmarkt mit Kaffeestube
Sonntag, 30. November, 11.00 – 17.00 Uhr, im Pfarreiheim St. German
Am Weihnachtsmarkt finden Sie diverse Marktstände und es gibt Kaffee, Tee, belegte Brote und Kuchen. Um 15 Uhr gibt es zudem einen kurzen Musikvortrag.

Mit dem Erlös aus dem Adventskranzverkauf und aus der Kaffeestube am Weihnachtsmarkt unterstützen wir unsere Projekte in Afrika:
Die Stiftung **CABO VERDE** ist eine unabhängige Schweizer Stiftung, die sich für Kinder und Jugendliche und deren einzigartigen Lebenswege auf den Kapverdischen Inseln einsetzt.
Die Stiftung **Offene Hand (Swisshand)** ist eine gemeinnützige Stiftung, die aus christlich humanitärer Überzeugung ärmsten Familien hilft, eine Existenz aufzubauen und den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten
23. November: Kirchenbauhilfe des Bistums.

Ministranten
23. November: Bianca, Chiara, Noah.

Religionsnachmittag 2. Säule für 4.-Klässler
Mittwoch, 19. November, 13.45 Uhr
Pfarreisaal

Impulsveranstaltung Firmweg für 7.-Klässler
Mittwoch, 19. November, 14.00 Uhr
Kirche Langendorf

Chinderarche
Sonntag, 23. November, ab 09.15 Uhr
Pfarreisaal
In der Chinderarche erkunden die Kinder auf kreative und spielerische Weise das Evangelium.

Kafi-Träff für Seniorinnen u. Senioren
Mittwoch, 26. November, 09.30 Uhr
Moja-Taverna

Zum Vormerken

Adventskranz binden

Samstag, 29. November, 13.30 Uhr
Pfarreisaal Bellach

Ökum. Senioren-Adventsfeier

Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Selzach
Um Anmeldung wird gebeten. Talons liegen in der Kirche auf oder per Telefon 032 618 10 49. Wir suchen noch Mitfahrgelegenheiten, bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Bellach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Budgetversammlung ein:

Dienstag, 25. November, 19.00 Uhr, Pfarreisaal, Friedhofstrasse 5, Bellach

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Budget 2026
   Budget Investitionsrechnung 2026
3. Wahl Revisionsstelle
4. Beschliessung der revidierten Gemeindeordnung
5. Informationen aus dem Pastoralraum
6. Verschiedenes

2. Teil
Informationen zum Projekt Tellstrasse.

Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro ein.

Das Protokoll der KGV vom 17. Juni 2025, das Budget 2026 und die Gemeindeordnung liegen ab dem 17. November 2025 im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

Anträge sind schriftlich an die kath. Kirchgemeinde zuhanden von Astrid Späti, Präsidentin, zu richten.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und grüsst Sie herzlich.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Seline Regolo | **Öffnungszeiten |** MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gygax **|** Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte
16. November: Pastorale Anliegen des Bischofs.
29. November: Universität Freiburg i. Ue.

Café Schänzli
Montag, 17. November, 14.00 Uhr
Schänzli

Fiire mit de Chliine
Donnerstag, 20. November, 10.00 Uhr
Kath. Kirche
Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Begleiter. In der Kirche hören die Familien die Geschichte «Der kleine Igel und das grosse Geschenk».
Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Religionsnachmittag 2. Säule
Montag, 17. November, 13.45 Uhr
Religionszimmer im Gemeindezentrum
2. Klasse.

Zum Gedenken
Am 17. Oktober verstarb Beat Annen-Wehrli.
Möge Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Religionszimmer im Gemeindezentrum
Die Sitzung vom 26. November wird auf den 3. Dezember verschoben.
Besten Dank für die Kenntnisnahme.
Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 26. November, 11.45 Uhr
Gemeindezentrum
Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich das Seniorenteam.
Bitte anmelden bis Montagmittag, 24. November.
Doris Veronica, 079 893 03 90, Ursula Obrecht, 032 641 13 32.

Konzert der Musikgesellschaft Selzach

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr
Kath. Kirche
Die Musikgesellschaft lädt zum jährlichen Adventskonzert in Selzach ein.
Eintritt frei. Kollekte.

Ausflug des Kirchgemeinderats und der Mitarbeitenden

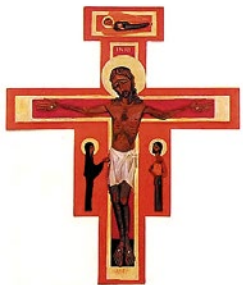
Anfang September unternahmen wir einen gemeinsamen Ausflug in den Europapark. Wir durften einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag miteinander verbringen. Ein bisschen Sonne, ein bisschen Regen, gemütliche und rasante Fahrgeschäfte – und vor allem: beste Laune! Alles war dabei.
Zum Abschluss des Tages genossen wir in Muttenz ein sehr feines Abendessen, bei dem wir den Tag gemütlich ausklingen liessen.
Es war ein rundum gelungener und toller Tag, der uns allen in bester Erinnerung bleiben wird.
Seline Regolo

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Religionspädagoge | Dominik Isch | 032 682 21 45 | dominik.isch@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Taizé-Feier

Samstag, 15. November 2025, 18.00 Uhr
Unterkirche (Kirche Herz-Jesu) in Derendingen



Vor 20 Jahren starb Frère Roger, der Gründer der Taizé-Gemeinschaft, im Alter von 90 Jahren. Sein Lebenswerk, die Christen dazu zu bringen, die Spaltungen unter sich aufzulösen, damit sie als Friedensstifter zwischen den Völkern dienen können, lebt jedoch weiter. Das Vertrauen in Gottes Liebe erfährt man im gemeinsamen Gebet und in der Kontemplation.
Der Pfarreirat Derendigen und Esther Holzer laden Sie herzlich zur Taizé-Feier ein. Lassen Sie sich berühren von eingängigen Melodien, besinnlichen Klängen, dem Wort Gottes und Momenten der Stille. Die vielen Kerzen tragen dazu bei, das Wort Gottes und seine Nähe auf eine andere Art zu spüren.

Der Firmkurs geht los …

Im Schuljahr 2025/26 startet erstmals der gemeinsame Firmkurs für alle Jugendlichen ab der 9. Klasse aus unseren sechs Pfarreien. Inzwischen haben sich 45 Jugendliche für den Firmkurs angemeldet – worüber wir uns sehr freuen! Am Wochenende vom 22./23. November werden die Gottesdienste mit Taufkerzenübergabe stattfinden, wobei den Jugendlichen symbolisch die Verantwortung für ihr Glaubensleben durch ihre Eltern übertragen wird.
Die Firmlinge nehmen dann später im Laufe des Schuljahres an verschiedenen gemeinsamen Anlässen teil und absolvieren zusätzlich ein Modul aus den Bereichen Diakonie, Liturgie oder Pilgern.

Das **Modul Diakonie** bietet den Jugendlichen Einblick in verschiedene soziale Projekte unseres Pastoralraums. Sie erfahren, was es bedeutet, bedürftigen Menschen aus einer christlichen Haltung zu helfen und sich für andere einzusetzen.
Wer sich für das **Modul Liturgie** entscheidet, nimmt in der Karwoche und an Ostern an verschiedenen Gottesdiensten, liturgischen Angeboten und Ritualen teil, gestaltet diese aktiv mit und erfährt mehr über deren Bedeutung.
Beim **Modul Pilgern** stehen das gemeinsame Unterwegssein und existenzielle Fragen im Vordergrund. So werden die Firmlinge im Mai drei Tage lang wandern gehen. Der Weg führt über die Juraketten und endet im Passwang-Gebiet beim Kloster Beinwil.

Durch die Wahl eines Moduls können die Jugendlichen den Firmkurs nach ihren persönlichen Interessen und Schwerpunkten gestalten und vertiefen.
Marin Vujcic

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. NOVEMBER
10.00 Uhr, Luterbach,
Ökum. Familienkirche kunterbunt im Pfarreiheim St. Josef
14.00 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Nivio Fessler
18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier zum Elisabethen-Tag mit Marianne Schreier
Gedächtnis: Marianne Biberstein-Flury.
18.00 Uhr, Derendingen,
Taizéfeier mit Esther Holzer und dem Pfarreirat in der Unterkirche
18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit: Josef Leuppi; Erna und Alfred Somaini-Dobler; Josef Somaini; Rodolfo-Alfredo Somaini; Paul Stegle.

SONNTAG, 16. NOVEMBER
09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefier mit Anoop Thomas
Gedächtnis: Anna Nützi-Misteli; Trudi Nützi-Lüdi; Kurt Nützi.
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und der Frauengemeinschaft zum Elisabethen-Tag
Jahrzeit: Margrith Berni-Greder, Anton Seuret, Bertha Meier-Winterhalter.
15.30 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier (tamilisch)
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 18. NOVEMBER
09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 19. NOVEMBER
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
17.30 Uhr – 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 20. NOVEMBER
08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 21. NOVEMBER
09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Steinhof,
Eucharistiefeier zum Patrozinium «Steinhöfer Sunntig» in der Kapelle
Jahrzeit: Marie Louise Saxer-Widmer; Elisabeth und Paul Schläfli-Widmer und Sohn Markus; für alle Verstorbenen von Steinhof und alle Wohltäter der Kapelle.

SAMSTAG, 22. NOVEMBER
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Taufkerzenübergabe der Firmlinge von Aeschi, Deitingen und Subingen
Jahrzeit: Emma und Ernst Sommer-Späti.
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Dreissigster: Maria Luisa Grunder-Solari.
Jahrzeit: Gertrud und Arthur Ingold-Studer; Ursula Strähl.

SONNTAG, 23. NOVEMBER
09.30 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier zum Cäcilientag mit Esther Holzer und den Kirchenchören von Deitingen und Subingen
Jahrzeit: Cécile Moser; Margareta Schläfli-Bosetti; Marie und Alois Schläfli-Fanger; Marie u. Marcel Schreier-Kofmel.
10.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Taufkerzenübergabe der Firmlinge von Derendingen, Luterbach und Zuchwil
Dreissigster: Alois Kofmel.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

DIENSTAG, 25. NOVEMBER
09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 26. NOVEMBER
10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
17.30 Uhr – 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarrei St. Martin | Zuchwil | *www.pfarrei-zuchwil.ch*

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 28. NOVEMBER

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 29. NOVEMBER

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und dem Trio Floralp
Dreissigster: Martin Zuber-Stuber.
Jahrzeit: Viktor und Marie Flury-Gerster und Tochter Marie-Theres Weber, Ursula Flury Dillmann; Marie und Viktor Flury-Lehmann: Christine Ammann-Moser.

18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis: Margrit und Paul Gasche-Lorenzi; Fritz Lorenzi-Schwaller.

18.00 Uhr, Luterbach,
Vesper mit Dominik Isch und dem Kirchenchor

18.00 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Dreissigster: Edith Biser-Uebelhart.

SONNTAG, 30. NOVEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit: Josef Widmer-Albert.

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Martha u. Walter Galli-Flury.

12.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Santiago Martinez Feliz

17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

Kollekten

16. November: Elisabethenwerk.
17.–23. November: Bistumskollekte für den synodalen Prozess.
24.–30. November: Universität Fribourg i. Ue.

Mitteilungen

Eucharistiefeier zum Elisabethentag mit Chilekafi
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr

In diesem Gottesdienst gedenken wir der hl. Elisabeth von Thüringen. Die Frauengemeinschaft wirkt mit und lädt Sie anschliessend herzlich zum Chilekafi ein!

Chrabbel- und Chinder-Treff
Mittwoch, 19. November, 15.00 Uhr
Pfarreisaal

Jugendevent
Schlosskirche – Lasertag – Essen
Sonntag, 23. November, 14.20 Uhr
Anmeldung nötig. Treffpunkt: Bahnhof Solothurn Nordseite (beim Treppenabgang).

Konfessionelles Fenster 2.–4. Klasse
Startevent Krippenspiel
Mittwoch, 26. November, 14.00 Uhr
Pfarreisaal
Wer ebenfalls am Krippenspiel an Heiligabend mitspielen möchte (egal ob Gross oder Klein), darf sich gerne noch telefonisch bei Pascal Eng, 079 955 96 06, melden.

60 Jahre Stöcklilager
Freitag, 28. November
Pfarreisaal
Wir wünschen allen Angemeldeten einen wundervollen Abend mit schönen Momenten und unvergesslichen Erinnerungen.

Zum Gedenken

Verstorben in unserer Pfarrei ist:
Frieda Wyss – 27. Oktober.

Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Brunch und Kino: ein voller Erfolg!

Kollekten

28. Juli–3. August	Verein pro Flores Indonesien	Fr.	295.32
4.–10. August	Solothurner Studentenpatronat	Fr.	246.75
11.–17. August	Antoniushaus (Seraph. Liebeswerk)	Fr.	493.04
18.–24. August	Bistumskollekte für Seelsorge	Fr.	235.97
25.–31. August	Caritas Schweiz	Fr.	326.13
1.–7. September	Theologische Fakultät Uni Luzern	Fr.	265.48
8.–14. September	PaWa-Projekt–Erlebnishof Lüterkofen	Fr.	238.87
15.–21. September	Tischlein deck dich	Fr.	554.50
22.–28. September	Migratio	Fr.	432.79
29. Sep.–5. Okt.	Inländische Mission	Fr.	289.55
6.–12. Oktober	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr.	317.75
13.–19. Oktober	Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr.	473.48
20.–26. Oktober	Begleitung zuk. Seelsorger:innen	Fr.	297.30
aus Beerdigungen	Antoniuskasse Pfarrei Zuchwil	Fr.	454.20

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budget 2026)

Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juli 2025
2. Wahl Stimmenzähler
3. Informationen
4. Budget 2026
   4.1 Erfolgsrechnung / 4.2 Investitionen / 4.3 Festlegung Steuersatz
5. Verschiedenes

Das Protokoll vom 2. Juli 2025 und das Budget 2026 liegen 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung im Schriftenstand der Kirche auf. Allfällige Anträge sind dem Kirchgemeinderat vorgängig schriftlich einzureichen.
Im Anschluss sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.
Kirchgemeinderat Zuchwil

Pfarrei Herz-Jesu | Derendingen | *www.herzjesu-derendingen.ch* | **Pfarrei St. Josef | Luterbach** | *www.stjosef-luterbach.ch*

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 8.00–11.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Dominik Isch
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarreiheim-Reservationen | Antonietta Longhitano | ViaHomepage oder 076 306 73 85

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Taizé-Feier
Samstag, 15. November, 18.00 Uhr
Unterkirche Herz-Jesu-Kirche
Nähere Informationen zur Taizé-Feier finden Sie im «Kirchenblatt» auf Seite 24.

DERENDINGEN

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 17. November, 20.00 Uhr
Pfarreiheim Widlimatt
Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen sind freundlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler/in
2. Budget 2026
   2.1 Erfolgsrechung
   2.2 Investitionsrechnung
   2.3 Teuerungszulage
   2.4 Beibehalten des Steuerfusses
3. Motionen und Anfragen

Die Unterlagen zum «Budget 2026» liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Frauengemeinschaft – Adventseinstimmung
Mittwoch, 26. November, 19.00 Uhr
Pfarreiheim Widlimatt
Wir verbringen eine gemütliche Zeit miteinander und stimmen uns mit Wort und Klang auf die kommenden Adventstage ein. Dazu gibt es Tee und Kuchen – wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Anmeldung bis am 22. November:
Charlotte Hunziker, 078 719 92 10, charlie.h@besonet.ch.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde
Donnerstag, 27. November, 14.30 Uhr
Zentrum Tharad
Wir freuen uns, Zeit zu schenken und verbringen mit euch und den Frauen, welche im Tharad wohnen, einen gemütlichen Nachmittag. Herzlich willkommen in der Cafeteria.
Auskunft:
Lydia Bucher, Tel. 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

Dr Samichlaus chunnt

Der Samichlaus freut sich, dich am 6. Dezember zu besuchen.
Anmeldeformulare liegen in den Geschäften und im Schriftenstand der katholischen Kirche auf.
Das Formular kann auch unter www.herzjesu-derendingen.ch heruntergeladen werden.
Vereinsbesuche nach Absprache:
032 682 20 53.

Aussichten

Ökum. Roratefeier
Dienstag, 9. Dezember, 07.00 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag
Mittwoch, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Saalbau Bad

LUTERBACH

Frauengemeinschaft – Kürbissuppeessen
Freitag, 14. November, 17.30 Uhr
Pfarreiheim St. Josef
Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen Abend.
Unkostenbeitrag: freie Spende.

Jubla – Gruppenstunde
Samstag, 22. November, 13.00 – 16.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef
Wir wünschen der Jubla einen erlebnisreichen Nachmittag voller Freude und ganz viel Spass.

Adventskranz auf Bestellung
Auch in diesem Jahr bieten die Jubla und der Pfarreirat Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, schöne Adventskränze an, die Licht und Wärme in Ihre Stuben bringen sollen.
Am 29. November bringen wir Ihnen die Kränze direkt nach Hause.
Kosten: Kranz mit Kerzen Fr. 35.–.
Bestellung bis am 16. November an:
Debora Jost, 079 768 43 88.
Flyer mit Bestelltalon liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Kino in der Kirche
Donnerstag, 27. November
Die JKS-Kommission und der Kirchenchor St. Josef zeigen **«Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse»**. Wir heissen Sie herzlich willkommen in dieser stimmungsvollen Atmosphäre.
Türöffnung: 19 Uhr.
Beginn: 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Adventskranz selber binden
Samstag, 29. November, 13.30 – 16.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef

Stimmen Sie sich auf den Advent ein und gestalten Sie Ihren eigenen Adventskranz.
Das Material wird zu einem Unkostenbeitrag von max. Fr. 30.– zur Verfügung gestellt.
Bitte, falls vorhanden, eine Baumschere mitbringen.
Die Frauengemeinschaft verwöhnt Sie in der Kaffeestube mit feinen Köstlichkeiten.
Im Gottesdienst vom 29. November können die Adventskränze auf Wunsch gesegnet werden.
Wir freuen uns auf Sie!
Jubla und Pfarreirat

Kirchenchor St. Josef
Samstag, 29. November, 18.00 Uhr
Wir laden Sie herzlich zum Vesper-Gottesdienst am ersten Advent ein.
Der Kirchenchor St. Josef wird die Feier musikalisch mitgestalten und zur adventlichen Stimmung beitragen.
Für alle Chormitglieder: Vorprobe um 17.10 Uhr.

Aussichten

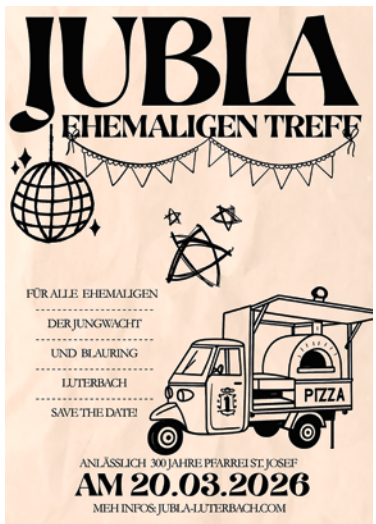
Ökum. Roratefeier
Donnerstag, 4. Dezember, 06.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef

St.-Nikolaus-Auszug aus der Kirche
Freitag, 5. Dezember, 17.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 9. Dezember

Ökum. Seniorennachmittag – Adventsnachmittag
Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef

300 Jahre Pfarrei Luterbach



Das Ehemaligentreffen findet im Pfarreiheim statt.

Damit wir dich erreichen können, benötigen wir deine aktuellen Kontaktdaten – am liebsten deine E-Mail-Adresse.
Die Einladung dazu wird voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar verschickt.

Falls du noch aktuelle Informationen von deinen damaligen Jubla-Gspänli hast, wären wir dir sehr dankbar, wenn du uns diese ebenfalls weiterleiten könntest (Pfarramt: 032 682 21 45 / luterbach@pawa-ost.ch). Wir freuen uns auf das Ehemaligentreffen.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 | aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten |** DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsident | Franz Josef Widmer | 062 968 19 63

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 | deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen |** Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten |** MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI

Absage Spaghetti-Essen

Leider müssen wir das Spaghetti-Essen nach dem Gottesdienst vom 16. November absagen. Im reformierten Kirchgemeindehaus gibt es an diesem Datum eine Terminkollision, sodass wir die Räumlichkeiten nicht nutzen können. Auch der Kirchenchor wird nicht im Gottesdienst singen.

Grosses Merci

Yvonne Gasser De Silvestri ist von ihrem Amt als Präsidentin der römisch-katholischen Kirchgemeinde Aeschi auf das Ende der Amtsperiode 2025, am 31. Juli, zurückgetreten. Gestartet ist sie im Jahr 2005 in der Funktion als Kirchgemeindeschreiberin. Bereits vier Jahre später übernahm sie dann das Präsidium. Die umfassenden Erfahrungen aus ihrer politischen Tätigkeit konnte sie in ihrem Amt stets einbringen. Yvonne Gasser hat das Präsidium mit viel Fachwissen geführt und mit grossem Engagement gestaltet. Während ihrer langen Amtszeit hat sich im Kirchenwesen viel gewandelt. So wurden unter anderem die neuen Pastoralräume in unserer Region gebildet. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei Yvonne Gasser mit einem grossen Merci für den geleisteten, unermüdlichen Einsatz über all die vielen Jahre zum Wohl der Kirche Aeschi. Für die Zukunft wünschen wir ihr nun etwas mehr Freizeit und vor allem eine gute Gesundheit.

Dr Samichlaus chunnt!

Der Samichlaus und sein Schmutzli werden auch dieses Jahr wieder durch die Quartiere unserer Pfarrei ziehen. Sie besuchen die Kinder am 4./5. und 6. Dezember jeweils von 17 bis 21 Uhr. **Anmeldeformulare** liegen im Volg-Laden und in der Metzgerei Stampfli in Aeschi auf. Sie können auch unter **www.chlaus.ch** (unter Ihrer Gemeinde) heruntergeladen werden.
Anmeldeschluss: 23. November
Auskünfte erteilt: Herbert Villiger 062 961 74 26.
Mail: samiklaus_aeschi@gmx.ch.

Die Chlaus-Gruppe Aeschi freut sich schon jetzt auf viele glänzende Kinderaugen.

Jubiläumsadventsbasar Aeschi
20 Jahre Basar-Team

Samstag, 29. November, 09.00–15.00 Uhr
Im ref. Kirchgemeindehaus Aeschi
Wir freuen uns wiederum, viele Besucherinnen und Besucher zu begrüssen, euch Glühwein und Punsch im Freien anzubieten sowie ein Mittagsmenü mit warmem Beinschinken und verschiedenen Salaten im Innenbereich. Eine schöne Auswahl an Selbstgebackenem und Marktbetrieb von allerlei Handwerk erwartet euch ebenfalls.

Jubiläumsgeschenk:
Kaffee und Tee gratis
Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.

Die Ausstellerinnen und Aussteller und das Basar-Team

AESCHI/SUBINGEN

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 18. November, ab 14.00 Uhr
Josefsheim in Subingen
Jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat sind alle alleinstehenden bzw. alleinlebenden Menschen aus Subingen, Aeschi und den umliegenden Dörfern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Keine Anmeldung nötig. Kontakt und Auskunft: Theresia Vögtlin, 079 287 14 16.

Schlussjassen im Pfarrsaal Aeschi

Freitag, 21. November, 19.00 Uhr
«Herzlich willkommen».
Zum Schlussjassen sind alle eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele Spielfreudige den Weg in den Pfarrsaal Aeschi finden.

Ökum. Mittagstische für Senior:innen

Dienstag, 25. November, 12.15 Uhr
Kontiki, Subingen
Wir freuen uns auf viele Mittagstisch-Gäste, die gerne in angenehmer Gesellschaft ein gutes und günstiges Mittagessen einnehmen. Anmeldung bis Freitag, 21. November, bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 25. November, 14.00 Uhr,
Summerhus, Subingen
Wir freuen uns auf ein Panflötenkonzert mit der Formation «Pan mit Charme». Alle älteren Menschen sind dazu und zum anschliessenden Zvieri in froher Runde herzlich eingeladen.

Ökumenische Seniorenweihnacht

Samstag, 13. Dezember, ab 11.30 Uhr
Mehrzweckhalle Subingen
Bitte Datum vormerken.
Anmeldung bis 10. Dezember.
Nähere Infos folgen.

DEITINGEN/SUBINGEN

Gottesdienst zum Cäcilien-Tag

Sonntag, 23. November, 09.30 Uhr,
Kirche Deitingen
Die Kirchenchöre aus Deitingen und Subingen singen gemeinsam aus der Cäcilienmesse von Josef Gruber. Die heilige Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik und ihr Gedenktag wird am 22. November gefeiert. Alle sind herzlich in Deitingen willkommen.
In Subingen findet am **22./23. November** kein Gottesdienst statt.

DEITINGEN

Handarbeitsverkauf

Samstag, 22. November, 14.00–17.00 Uhr
Sonntag, 23. November, 10.30–15.00 Uhr
Baschi, Deitingen
Kaffeestube mit leckeren selbst gemachten Kuchen.
Der Erlös ist 100 % karitativ.
Danke für Ihre Unterstützung.

Fortsetzung auf nächster Seite …

Römisch-katholische Kirchgemeinde Aeschi

Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr, im kath. Pfarrsaal, Aeschi

Traktanden
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025
3. Budget 2026 a) Genehmigung des Steuerfusses
   b) Genehmigung des Budgets
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Das Budget 2026 mit Bericht und den Anträgen des Kirchgemeinderates liegt ab Mittwoch, 19. November 2025, im Schriftenstand in der Kirche auf.
Der Kirchgemeinderat Aeschi

Römisch-katholische Kirchgemeinde Deitingen

Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Baschi

Traktanden
1. Budget 2026
   – Erfolgsrechnung
   – Investitionsrechnung
   – Innensanierung Kirche, Fr. 760 000.–, Genehmigung
   – Steuerfuss 18 %
   – Schlussabstimmung
2. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchgemeinderates sowie die entsprechenden Unterlagen liegen im Pfarreisekretariat auf. Budget-Exemplare liegen im Schriftenstand der Kirche auf.
Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ihnen ein Apéro offeriert.
Der Kirchgemeinderat Deitingen

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Rosa Tirler
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten |** DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Ivo Maric | 076 329 00 73 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Jodlerchörli Deitingen – Adventskonzert
Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr
Kirche Deitingen
Freier Eintritt – Kollekte.
Alle sind herzlich eingeladen.

Ausblick

Adventsfeier Frauengemeinschaft
Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr

Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren
Samstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr

SUBINGEN
Kirche geschlossen
Montag, 17. November, ganzer Tag
Kirche wird abgeschlossen wegen Intonation und Generalstimmung der Orgel.

Angebote für Senior:innen
Bitte beachten Sie die Angebote unter Mitteilungen Aeschi/Subingen auf Seite 27.

Frauengemeinschaft Subingen Chrömli-Zeit!
Freitag, 28. November, 14.00 Uhr
Josefsheim
Wir backen gemeinsam Chrömli! Jede Teilnehmerin bringt einen vorbereiteten Teig mit – den Rest machen wir zusammen. Es wird lecker duften, viel gelacht und natürlich gibt's feine Chrömli zum Mitnehmen. Auch jene, die keinen Teig mehr vorbereiten können, sind herzlich eingeladen – wir finden sicher etwas zum Mithelfen oder einfach zum Geniessen! **Anmeldung bis 21. November** bei Manuela Bachmann, 079 464 20 55, emba2@bluewin.ch.

Frauengemeinschaft Subingen Adventsfeier
Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Josefsheim
Herzliche laden wir alle Mitglieder und weitere interessierte Frauen zu einer musikalischen Adventsfeier und gemütlichem Beisammensein ein.
Anmeldung bis 26. November bei Eliane Hebeisen, 032 672 21 62, eliane.hebeisen@hotmail.com.

Zum Gedenken

Am 1. November starb aus unserer Pfarrei **Edith Biser-Uebelhart** im 93. Lebensjahr. In Liebe gedenken wir der Verstorbenen. Gott nehme sie auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Subingen

Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung
Montag, 1. Dezember, 20.00 Uhr, Josefsheim

Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Voranschlag 2026
   3.1 Laufende Rechnung
   3.2 Investitionsrechnung
4. Festsetzung des Steuerfusses 2026
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Anträge des Kirchgemeinderates können beim Kirchgemeindepräsidenten (Ivo Maric, Obere Neumattstrasse 6) eingesehen werden.
Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.
Der Kirchgemeinderat Subingen

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma I 032 653 12 34 I sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch

Von Rittern, Engeln und einem König, der dient

Die Welt steckt voller Geschichten. Schon immer. Geschichten lassen uns träumen, lachen, staunen, hin und wieder ein wenig zittern. Vor allem aber zeigen sie, wie viel Mut und Fantasie in uns Menschen stecken. So an diesem Freitag im Pfarreizentrum Bettlach, wenn sich Türen in vergangene Zeiten öffnen: Piraten und Ritter tauchen auf, Steinzeitmenschen kommen zu Wort. Die Erzählnacht lädt Kinder und Familien ein zu einer Reise in die Welt von damals. Geschichten werden lebendig, Abenteuer greifbar. Wer Lust hat, tritt ins Geschehen ein, bastelt, rätselt und entdeckt, dass im eigenen Kopf mehr Schätze verborgen sind als in jeder Piratenbucht.
Wer in Geschichten eintaucht, erkennt darin Werte, die auch im Alltag wichtig sind: zusammenhalten, helfen, fair sein. Was in der Fantasie beginnt, will im Leben weitergehen. Dafür sorgt nur einen Tag später, am 15. November, ein besonderes Projekt: die Aktion «Angelforce» der JuBla in Bettlach und von Schülerinnen und Schülern in Grenchen. Die Jugendlichen werden zu Engeln für Menschen, die Unterstützung brauchen.
Helden tragen heute keine Rüstungen mehr. Sie kommen mit Velos oder Turnschuhen vorbei, ziehen Handschuhe an und packen mit an. Einkaufen, Laub rechen, eine Stunde Zeit schenken. Kleine Gesten mit grosser Wirkung.
Mit Erzählnacht und Angelforce zeigen Kinder und Jugendliche, wie wunderbare Geschichten zu echter Nächstenliebe werden. Während Piraten nach Schätzen suchen, entdecken Jugendliche einen Schatz, der keinen Goldpreis kennt: die Freude, anderen gutzutun. Eine Stunde Hilfe schreibt das nächste Kapitel in der eigenen Lebensgeschichte.
Eine Woche später feiern wir Christkönig, den Abschluss des Kirchenjahres. Das klingt weit weg vom Alltag zwischen Steinzeitabenteuer und Einkaufstaschen. Doch ein Blick auf das Evangelium zeigt: Das Königtum Jesu hat erstaunlich viel mit Angelforce zu tun. Jesus spricht von Hungernden, die satt werden sollen, von Menschen, die gesehen und besucht werden. Ein König, der nicht dienen lässt, sondern selber dient. Einer, der zeigt: Die Zukunft gehört der Liebe, die konkret wird. Christkönig feiert diese Hoffnung. Das Fest erinnert uns daran, dass die Welt auf das Gute und Gerechte zugeht. Schritt für Schritt. Hand in Hand. So gesehen sind die Jugendlichen, die für andere unterwegs sind, königliche Botschafterinnen und Botschafter. Sie leben das Reich Gottes im Kleinen, mitten im Dorf. Auch jede erzählte Geschichte kann ein Funke dieser Hoffnung sein.
Wenn das Kirchenjahr zu Ende geht, beginnt unser Auftrag von vorne. Jede und jeder spielt eine Rolle in dieser grossen Erzählung. Wir alle dürfen mitschreiben an einer Zukunft, in der niemand allein bleibt, in der Fantasie Türen öffnet und die Liebe den Ton angibt. Die wichtigste Botschaft dieser Novembertage lautet: Grosse Geschichten beginnen oft klein. Manchmal mit einem Piratenschiff aus Papier. Manchmal mit einer Stunde Zeit. Und immer mit einem Herzen, das bereit ist, für andere da zu sein.
Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger

Pfarreiseelsorger | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. NOVEMBER
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
Jahrzeit: Christine Hägeli-Thiémard, die verstorbenen Mitglieder des Walliser Vereins Grenchen, Josef Wider, Margrith und Alice Eberle, Max Eberle (Stifter des gleichnamigen Fonds), Alice Brotschi, Elmar Brotschi, Annamarie Probst.

SONNTAG, 16. NOVEMBER
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch
10.30 Uhr, Alterszentrum Baumgarten Bettlach
Ökum. Gottesdienst mit Thomas Wehrli und Otfried Pappe
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier auf Italienisch

DIENSTAG, 18. NOVEMBER
09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

DONNERSTAG, 20. NOVEMBER
09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst entfällt
18.30 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel, Gedächtnisfeier der Kolpingfamilie

SAMSTAG, 22. NOVEMBER
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma, mit Cäcilienfeier
Jahrzeit: Rosmarie und Pius Meichtry-Hausherr, Toni Meichtry.

SONNTAG, 23. NOVEMBER CHRISTKÖNIG
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma, Patrozinium
Im Anschluss Apéro im Pfarreisaal.
Jahrzeit: Lydia und Linus Wittmer-Bassani, Margareta Jeker-Wittmer, Myrtha Schaffner.
Dreissigster: Bruno Bader.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch entfällt
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Gottesdienst auf Italienisch

DIENSTAG, 25. NOVEMBER
09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst entfällt
17.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen
Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER
09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 29. NOVEMBER
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Elsa Luise Vogt-Imoberdorf, Anna und Georg von Burg-Vögeli.

SONNTAG, 30. NOVEMBER 1. ADVENT
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier auf Spanisch
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Bethli Wenger-Hägeli. Im Anschluss Eusi-Kaffee.
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier auf Italienisch

Kollekten

15./16. November: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs: Synodaler Prozess
Im Frühling 2025 fand bereits die dritte synodale Versammlung im Bistum Basel statt. Kontinuierlich arbeiten Gruppen, Gremien und Verein an der Gestaltung einer Kirche, die synodaler lebt. Die Auslagen für eine synodale Versammlung belaufen sich auf ca. 90 000 Franken. 2025 sind für Projektkosten im synodalen Prozess 40 000 Franken budgetiert. Die Landeskirchen können diese Mehrkosten nach eigenen Aussagen nicht finanzieren. Darum wird die Kollekte wichtig, damit diese synodalen Prozesse weitergeführt werden können.

22./23.11.: Kolping-Kinderhilfswerk Cusco, Peru
Das Kolping-Hilfswerk in Cusco, Peru, ist ein soziales Projekt, das eine Kindertagesstätte und Primarschule für 350 Kinder aus armen Familien betreibt. Es wird seit 2001 von Barbara Casanova geführt und konzentriert sich auf die Bildung und Betreuung der Kinder, um ihnen zu ermöglichen, ein selbstsicheres und verantwortungsbewusstes Leben zu führen. Die Kolpingfamilie Grenchen-Bettlach unterstützt dieses Projekt und freut sich über jede Spende.

29./30.11.: Universität Freiburg i. Ue.
Die Universität Freiburg wurde 1889 als Universität der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte zur Finanzierung spezifischer Angebote und Leistungen: Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten, den Schwerpunkt der interdisziplinären Umweltgeisteswissenschaften, Projekte und Publikationen mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwellenländern. Als Beitrag zur Förderung einer christlich-humanistischen und interdisziplinären Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung
Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen. Ansonsten nach Absprache.

Taufsonntage
Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche bzw. Taufkapelle statt.

Fortsetzung auf nächster Seite …

Rosenkranzgebet

Montags	**19.00 Uhr**	**Klemenzkirche Bettlach**
Dienstags	**08.15 Uhr**	**Josefskapelle (1. + 3. Di des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. Di des Monats)**
Donnerstags	**08.15 Uhr**	**Eusebiuskirche Grenchen**
Samstags	**09.00 Uhr**	**Taufkapelle Grenchen**

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 16 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa
Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin

Martedì 18 novembre – Castagnata
Zuchwil: ore 15.00 Incontro gruppo «Giovani Dentro»

Mercoledì 19 novembre – Castagnata
Grenchen: ore 15.00 Incontro gruppo «Giovani Dentro»

Venerdì 21 novembre
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa
Olten: ore 19.30 Gruppo Giovani

Mercatino Solidale di Avvento
Sabato 22 novembre
Solothurn: ore 8.00 – 12.00 al mercato, Kronenplatz
Domenica 23 novembre
Olten: ore 9.00 – 12.00 – Chiesa di S. Martin
Grenchen: ore 16.30 – 18.30

Domenica 23 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa
Olten: ore 11.30 S. Messa
Grenchen: ore 17.00 S. Messa di apertura dell'Anno Liturgico, segue aperitivo all'Eusebiushof

Venerdì 28 novembre
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa
Ore 18.30 Prove del coro dei bambini

Domenica 30 novembre
Solothurn: ore 9.00 S. Messa
Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin
Zuchwil: ore 14.30 Tombola di Solidarietà

Rosario
Grenchen: giovedì ore 14.00
Derendingen: lunedì ore 15.00

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 19. November
Markussaal, Bettlach
Türöffnung 11.00 Uhr

Ein feines Zmittag zum Menüpreis von Fr. 12.– (Menü + 1 × 2 dl Mineral). Anmeldungen bis Montag vor der Mittagsclub bei Rebecca Walker (076 580 22 17).

Kolping

Donnerstag, 20. November, 18.30 Uhr
Taufkapelle Grenchen
Kolping-Gedenkfeier

An unserer jährlichen Gedenkfeier gedenken wir unseres Gründers Adolph Kolping und freuen uns, den Gottesdienst mit vielen Mitgliedern und Freunden zu feiern. Wir dürfen langjährige treue Mitglieder ehren, die 25 Jahre, 50 Jahre, 65 Jahre und 75 Jahre dem Kolpingverein treu blieben.
Anschliessend treffen wir uns im Saal des Eusebiushofes zum obligaten Pastetli-Essen und gemütlichen Beisammensein!
Der Vorstand freut sich auf viele Mitfeiernde!

Seniorennachmittag

Mittwoch, 26. November
Pfarreisaal, Klemenzkirche
Beginn 14.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen zu unseren Anlässen – diesen Mittwoch möchten wir einen gemeinsamen Spielnachmittag verbringen. Anmeldungen bitte bis Freitag, 21. November, an pfarramt.bettlach@wandflue.ch oder 032 645 18 79.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 27. November
Eusebiushof Grenchen

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montagmittag, 24. November, ans Pfarreisekretariat St. Eusebius, Tel. 032 653 12 33.

Letzte-Hilfe-Kurs Kids

PalliativeCare Bettlach & Umgebung
Samstag, 29. November
Alterszentrum Baumgarten, Bettlach
10.00 bis 16.00 Uhr
Letzte Hilfe ist so wichtig wie Erste Hilfe

Kinder und Jugendliche begegnen Krankheit und Sterben im Alltag und möchten darüber sprechen, meist fehlt aber die Gelegenheit. Für viele Menschen ist der Tod ein Tabuthema.
Unser Letzte-Hilfe-Kurs für Kids bietet altersgerechte Informationen und Austausch, um Ängste zu reduzieren, Sicherheit zu gewinnen und gesellschaftliches Engagement zu fördern.
Auskunft und Anmeldung bis 20. November bei brigitte.stach@besonet.ch. Die Kurskosten inkl. Mittagessen werden vom Verein palliativeCare Bettlach & Umgebung getragen.
Der Letzte-Hilfe-Kurs Kids wurde in Deutschland entwickelt und erfolgreich durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.letztehilfe.info/kids/.

Mehr als nur ein Ohrwurm

Grenchen hatte Ende Oktober ein Rendezvous mit einem unerwarteten Duo: Taylor Swift und der Kirche. Rund 120 Besucherinnen und Besucher strömten in die Eusebiuskirche zum neuen Format, das alles sein will – ausser gewöhnlich. Die Reihen füllten sich, das Licht ging aus und eine Idee wurde Wirklichkeit: Pop Meets Church. Ein Format, das Popmusik und Glaube nicht gegeneinander ausspielt, sondern miteinander tanzen lässt. Die Songs der erfolgreichsten Künstlerin unserer Zeit, genial live gesungen von Iris Ballabio, wurden zu offenen Türen für grosse Themen: Angst und Vertrauen, Verletzlichkeit und Selbstakzeptanz, Erinnerung und Hoffnung. Zwischen «Safe & Sound» und «Shake It Off» flossen theologische Impulse von Thomas Wehrli wie Licht durch die Musik – nicht belehrend, sondern einladend. Einige sangen bei den Songs mit, viele hörten still zu, etliche zündeten Kerzen für Menschen an, die fehlen. Es entstand ein Raum, in dem Pop nicht bloss Unterhaltung war, sondern Seelsorge im Takt des Lebens.
Taylor Swift verbindet Millionen. An diesem Abend verband sie auch uns – mit unseren Fragen, unseren Wünschen, unserer Sehnsucht, dass jemand bleibt.
Der grosse Zuspruch hat eines deutlich gemacht: Kirche ist dann stark, wenn sie zuhört, wenn sie berührt, wenn sie die Sprache der Menschen spricht. Und manchmal klingt diese Sprache nach Pop, nach Mut, nach neuen Wegen. Deshalb geht das Format weiter. Die nächste Ausgabe folgt am Freitag, 27. Februar 2026, um 19.30 Uhr – mit einer Band, die ebenso legendär wie überraschend ist: ABBA. Es wird wieder klingen, es wird wieder berühren, es wird wieder anders sein. Pop Meets Church. Weil der Glaube singt. Weil die Sehnsucht tanzt. Weil das Leben zu heilig ist, um es nur leise zu leben.
Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger

Einladung zum Adventskranzbinden für die ganze Familie

Samstag, 29. November
Von 14.00 bis 15.30 Uhr im Eusebiushof Grenchen

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam als Familie einen Adventskranz zu gestalten und damit der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Bedeutung zu geben *(Grünzweige und Draht sind vorhanden, Dekorationsmaterial bitte selber mitnehmen.)*.
Anmeldung bis 21. November an pfarramt.grenchen@wandflue.ch oder telefonisch 032 653 12 33.
Wir freuen uns auf euch!

Offene Weihnacht 2025

Eine Feier für alle, die Weihnachten gemeinsam mit anderen Menschen in einem gemütlichen Rahmen begehen möchten.

24. Dezember 2025
18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr, im Eusebiushof, Grenchen

Wir laden alle herzlich ein zu Apéro, festlichem Menü, weihnachtlicher Musik und Weihnachtsgeschichten.

Im Namen der drei Landeskirchen und aller freiwilligen Helfer:
Pfarrer Roger Juillerat, Pfarrer Christoph Schuler und
Pfarrer Sylvester Ihuoma.

Anmeldungen bitte bis 16. Dezember 2025 an das
Röm.-kath. Pfarramt, Lindenstrasse 16, 2540 Grenchen.
Telefon: 032 653 12 33.
E-Mail: pfarramt.grenchen@wandflue.ch,

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.30–11.30 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury I renata.sury@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | Präsident | Theo Sury | **Verwalter |** Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 22. Oktober starb **Bruno Bader-Roth** mit 80 Jahren.
Die Abdankungsfeier fand am 7. November in der Klemenzkirche statt.

«Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.»

Herr, nimm den lieben Verstorbenen auf in deinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:
Walter Niederhauser am 24. November, 80. Geburtstag;
Olanda Pesenti-Bernasconi am 27. November, 96. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren ein schönes Fest mit Gottes Segen.

JuBla

Trifft sich wieder am **22. November**.

Konfessioneller Nachmittag

Freitag, 28. November
Die katholischen Kinder der 1. Klasse treffen sich zu ihrem ersten konfessionellen Nachmittag im Pfarreisaal der Klemenzkirche.
Beginn um 13.30 Uhr, Ende um 16 Uhr. Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Erzählnacht

Vergesst nicht: Diesen **Freitag, 14. November,** findet zwischen 18.15 und 21 Uhr die Erzählnacht statt. Kinder ab 5 Jahren und ihre Familien sind herzlich eingeladen ins Pfarreizentrum der Klemenzkirche. Es warten spannende Geschichten und kreative Abenteuer auf euch!

Patrozinium

Am **Sonntag, 23. November**, feiern wir Patronzinium in der Klemenzkirche. Nach der Eucharistiefeier (Beginn 10 Uhr), laden wir alle Pfarreimitglieder zu einem Apéro im St.-Klemenz-Saal ein.

Samichlaus Bettlach

Der Samichlaus und seine Helfer sind an den Abenden von **Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember,** unterwegs und kommen die Kinder und ihre Familien in ihrem Zuhause besuchen. Damit ja kein Kind vergessen geht, bittet der Samichlaus um Anmeldung. Die Formulare liegen im Coop und Voi in Bettlach auf oder sind zu finden unter www.wandflue.ch Rubrik Vereine/Gruppen. Oder unter samichlaus.bettlach@wandflue.ch. Am 22. November ist Anmeldeschluss.
Aussendung: Am Samstag, 6. Dezember, treffen sich der Samichlaus und seine Helfer um 16 Uhr in der Klemenzkirche, wo sie mit einer kleinen Feier ausgesandt werden.
Sie freuen sich auf viele Kinder und Besucher.

Voranzeige ordentl. Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, den **11. Dezember 2025, um 19 Uhr** findet die ordentl. Kirchgemeindeversammlung statt. Alle Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Bettlach sind eingeladen. Die Traktandenliste wird im nächsten «Kirchenblatt» Nr. 25 veröffentlicht.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Cristina Caruso | Silvia Olvaszto | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO–FR 8.30–11.30 Uhr | DI, DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen |** Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | Präsident | Alfred Kilchenmann

Mitteilungen

Samichlaus Grenchen

Die Familienbesuche finden am **5., 6. und 7. Dezember 2025** statt.
Den feierlichen Auftakt bildet die traditionelle Aussendung, die am Freitag, 5. Dezember 2025, um 17 Uhr in der Eusebiuskirche Grenchen stattfindet. Anmeldungen sind ausschliesslich online möglich – unter www.grenchner-samichlaus.ch
Anmeldeschluss ist Montag, 17. November 2025.

Ökumene

Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 25. November, 17.00 Uhr
Josefskapelle

Gratulationen

96. Geburtstag
Am 17. November: **Herr Karl Fuchs.**

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zu seinem Fest und wünschen Gottes Segen.

Gott kommt – zum Nikolaus im Advent

Ein ernster Samichlaus. Gibt es das auch? Hat er etwa nichts zu lachen? Bist du Samichlaus deshalb so ernst, weil wir oft so ängstlich und mutlos, so zerstritten und friedlos sind?
Trotz aller Risse und Brüche in unserer Welt, trotz aller Beschädigungen und Verletzungen in unserem Leben – bist doch du es, der den Menschen zeigen konnte, wie Gott in unsere Welt hineinkommen kann. Du bist es, der den drei Mädchen ihre Not genommen und Menschen aus ihrer Hungersnot gerettet hat. So hast du die Menschen zum Glauben gebracht, dass sich der Himmel wirklich geöffnet hat.
Noch heute bringst du die Kinder mit Schoggi, Nüssen und Mandarinen zum Lachen. Gewiss werden auch sie dich zum Lachen bringen.
Gott kommt, es ist keine Zeit zu verlieren. Mögen wir in der bevorstehenden Zeit des Advents Momente finden, in denen wir aus ganzem Herzen lachen können.
Gudula Metzel

Voranzeige ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Budget 2026
Am Dienstag, den **9. Dezember 2025, um 19.30 Uhr** findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Eusebiushof statt. Alle Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Grenchen sind herzlich eingeladen.
Die Traktandenliste wird im nächsten «Kirchenblatt» Nr. 25/2025 veröffentlicht.
Der Kirchgemeinderat

2025 | 24
16. – 29. NOVEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen
melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

myclimate Wirkt. Nachhaltig Drucksache
myclimate.org/01-25-488751

gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C012018

JULIA FRIKER

Der Glaube ist überall

«Der Glaube ist überall auf der Welt vorhanden und jeder hat einen anderen, persönlichen Zugang zu ihm.»

Taizé ist ein kleiner Ort in Ostfrankreich und gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung. Jährlich treffen sich 200 000 Besucher aus fünf Kontinenten, hauptsächlich junge Erwachsene zwischen 16 und 29 Jahren. Die Gemeinschaft setzt sich aus Katholiken, Protestanten und Anglikanern zusammen.

An diesem Event war Aline Bolliger. Sie ist 19 Jahre alt und kommt aus Gretzenbach. Sie besucht aktuell die pädagogische Hochschule in Luzern, mit dem Ziel, Lehrerin zu werden.

In ihrer Freizeit backt sie gerne, näht oder spielt gerne Klavier. Sie ist auch als Leiterin für die Jugendturngruppe in Gretzenbach tätig.

ALINE, WIE KAM ES DAZU, DASS DU DIESES JAHR IN DEINEN SOMMERFERIEN AM TAIZÉ-LAGER TEILGENOMMEN HAST?

Mein Götti hat mich gefragt, ob ich mit ihm, meiner Tante und noch drei weiteren Personen mit nach Taizé möchte. Er hat die Reise organisiert.

WIE HAST DU DAS LAGER ERLEBT?

Das Lager hat mir gut gefallen. Ich fand das Konzept dahinter sehr besonders und war beeindruckt, dass so viele Menschen aus verschiedenen Ländern und Glaubensrichtungen an einem Ort friedlich zusammenkamen. Alle waren sehr offen und es hat Spass gemacht, sich mit Menschen aus anderen Ländern zu unterhalten.

WIE SAH EIN GEWÖHNLICHER TAG AUS?

Der Tag startete immer um 08.00 Uhr mit dem Morgengottesdienst. Nach dem Frühstück hatte man Zeit für sich selbst, bis dann um 10.00 Uhr die Bibeleinführung begann, bei welcher jeweils ein Bibeltext von einem der «Frères» näher erklärt und später in Gruppen Fragen zu dem Text diskutiert wurden. Bei den Gruppenarbeiten stand dabei der Austausch mit den Gruppenmitgliedern im Fokus.

Anschliessend hatte man Freizeit, bis dann um 12.20 Uhr der Mittagsgottesdienst begann. Gleich darauf folgte das Mittagessen. Am Nachmittag hatten wir entweder ein «Ämtli», welches wir erledigen mussten, oder man hatte Zeit für sich. Um 17.00 Uhr gab es Tee und um 19.00 Uhr dann das Abendessen. Zu guter Letzt fand um 20.20 Uhr das Abendgebet statt. Einige haben den Abend im «Oyak», was eine Art Kiosk oder Bar war, ausklingen lassen.

MÖCHTEST DU DIE REISE ERNEUT ERLEBEN UND WEM KANNST DU DIESE ERFAHRUNG EMPFEHLEN?

Ich bin mir noch unsicher, ob ich wieder gehen werde, kann es aber grundsätzlich jedem weiterempfehlen. Man muss nicht unbedingt strenggläubig sein, um nach Taizé zu reisen und dort eine schöne Zeit zu haben.

WIE VERÄNDERT DAS LAGER DEN GLAUBEN DER JUNGEN MENSCHEN?

Ich habe Personen im Lager kennengelernt, die mir erzählt haben, dass sie in Taizé noch mehr zu ihrem Glauben gefunden haben. Für mich hat das Lager nichts an meinem Glauben geändert. Es hat mir jedoch aufgezeigt, dass der Glaube überall auf der Welt vorhanden ist und jeder einen anderen, persönlichen Zugang zu ihm hat.

AZA
4500 Solothurn
*
Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmattstr. 22